

SPORT

4 | 2021

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

28. Jahrgang | A 13 5 85 | 0,60 EUR



SSC Palmberg Schwerin: Pokalsieger 2021

Unser Partner:

PROVINZIAL



LANDESPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Mecklenburg
Vorpommern 
MV tut gut.

SPORTLICH, SPARSAM & EFFIZIENT!

OPEL ASTRA / ASTRA SPORTS TOURER

FÜR MTL. **299€**



**AB 2 WOCHEN
LIEFERZEIT!**

DEIN NEUWAGEN - ABO

OPEL ASTRA / ASTRA SPORTS TOURER | 1.2 DIRECT INJECTION TURBO | 130 PS

// 12 Monate Vertragslaufzeit // inkl. 20.000 km Freilaufleistung

// inkl. KFZ-Versicherung & -Steuer // inkl. Überführungs- & Zulassungskosten

// keine Anzahlung // keine Schlussrate // 24 Std. Schadenaufnahme

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. 5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich. Stand: 25.02.2021.

ICH BIN DEIN AUTO - ASS Athletic Sport Sponsoring | TEL: 0234-9512840 | WEB: www.ichbindeinauto.de

**ICH
BIN
AUTO**

Vom Normalzustand meilenweit entfernt, aber...

diesmal soll nicht Corona Inhalt des Editorials sein, auch wenn es leider noch das das Leben beherrschende Thema ist. Es gibt glücklicherweise auch noch anderes zu berichten.

Liebe Leser*innen, ich möchte Sie aufmerksam machen auf kreative Aktivitäten und tolle Erfolge, die es im sportlichen Mecklenburg-Vorpommern trotz Corona gibt. Wir gratulieren den Volleyball-Damen des SSC Palmberg Schwerin, die den „Pott“ zum 7. Mal nach Hause geholt haben und den Schwerinern Kevin Boakye-Schumann und Ornella Wahner, die Gold und Silber vom Box-Weltcup-Finale in Köln mitbrachten. Die American Footballer gehen mit der MV-Liga durch die Krise, LSB und Spar-

kassen starten den Sportabzeichen Wettbewerb in M-V. Ebenso ist der 1. April Startschuss für die „Sterne des Sports“. Und was es mit den dieser Ausgabe beiliegenden Postkarten auf sich hat, lesen Sie auf Seite 7.

Und noch etwas sehr Erwähnenswertes: Der LSB und die Provinzial Nord Brandkasse begehen in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum der Zusammenarbeit. Wir freuen uns sehr darüber, über so viele Jahre diesen verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben. Lesen Sie dazu bitte auf Seite 5.

Verzagen Sie nicht über das, was nicht geht, sondern nutzen Sie optimistisch das, was möglich ist!



Herzlichst Ihr

Andreas Bluhm
Präsident des LSB M-V e.V.

Impressum

Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116
19059 Schwerin · Telefon 03 85-7 61 76-0
Fax: 03 85-7 61 76-31

Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Kerstin Mai
KSB Landkreis Rostock: Julia Casper
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant
KSB Nordwestmecklenburg: Kerstin Groth
KSB Vorpommern-Greifswald: Thomas Plank
KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk
Behindertensport-/Rehasport: Jette Mundt
DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French
Handball: Rüdiger Rump · Judo: Ralf Wilke
Leichtathletik: Burkhard Ehlers · Reiten: Claudia Krempien
Ringensport: Uwe Bremer · Schießsport: Jörn Schmöker
Turnen: Dr. Saskia Hantel

Titelfoto:

SSC Palmberg Schwerin, Foto: Eckhard Mai

Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 03 85-7 61 76-12
E-Mail: b.adrian@lsb-mv.de
Gerit Kirschke

Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

Anzeigen:

Telefon: 03 85-7 61 76-12 · b.adrian@lsb-mv.de

Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freixemplare für alle Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwaltung in der Landesregierung und den Kommunen über Versand-Service Plate

Auflage:

3.000

Beilage: Postkarten TEAM MV (LSB)

Erscheinungsweise:

monatlich

Redaktionsschluss:

1. des Vormonats

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung

Inhaltsverzeichnis

■ Im Blickpunkt	4
■ Bildung im Sport	8
■ Sportjugend	12
■ ARAG	14
■ Aus dem Lande	15
■ Landkreis Rostock	16
■ Ludwigslust-Parchim	17
■ Nordwestmecklenburg	18
■ Vorpommern-Greifswald	19
■ Vorpommern-Rügen	20
■ Aus den Verbänden:	
Behinderten-/Rehasport	21
DLRG	22
Fußball	23
Handball	24
Judo	25
Leichtathletik	26
Reiten	27
Ringensport	28
Schießsport	29
Turnen	30

DVV-Pokalsieger 2021

Der SSC Palmberg Schwerin gewinnt zum 7. Mal den DVV-Pokal und besiegt den SC Potsdam mit 3:0

Schwerin, 28. Februar 2021. Ohne Zuschauer in der SAP Arena, dafür live im Free-TV auf SPORT1 fand am 28. Februar das DVV-Pokalfinale in Mannheim statt. Im Finale der Damen gewinnt der SSC Palmberg Schwerin mit einem deutlichen 3:0 nach 1 Stunde und 20 Minuten gegen den SC Potsdam. Der SSC Palmberg Schwerin sicherte sich nach dem Gewinn des comdirect Supercups zu Saisonbeginn den zweiten Titel der laufenden Spiel-saison und feiert den insgesamt 7. Pokalerfolg.

Die Norddeutschen erwischten bei diesem Endspiel einen hervorragenden Start und ließen dem Gegner aus Potsdam kaum Gelegenheit, ins Spiel zu finden. Nach bereits 20 Minuten ging der erste Satz mit 25:19 an das

Team von Felix Koslowski. Der zweite Satz war eine Blaupause des ersten Durchgangs und durch gute Block-Abwehr Arbeit und eine konstant stabile Annahme konnte sich die Mannschaft um Kapitänin Greta Szakmary erneut schnell absetzen und auch diesen Durchgang deutlich mit 25:13 für sich entscheiden. Ein Duell auf Augenhöhe gab es in Satz 3, als Potsdam sich zur Satzmitte herankämpfte. Kon-

zentriert und fokussiert ließen sich die Damen aus der mecklenburgischen Landeshauptstadt nicht aus der Ruhe bringen und brachten das Spiel mit einem 25:18 zu Ende.

Lauren Barfield: „Wir haben heute ein großartiges Spiel gezeigt – und zwar die ganze Mannschaft. Wir haben nicht erwartet, dass es so deutlich ausgehen wird, aber uns ist heute alles gelungen. Ich freue mich riesig über den zweiten Titel der Saison.“

Felix Koslowski: „Ich bin wahnsinnig stolz auf die Mannschaft, die heute gezeigt hat, worauf es am Ende ankommt. Wir haben unseren Matchplan komplett umsetzen können und uns nie aus der Ruhe bringen lassen. In dieser alles andere als normalen Saison ist dieser Titel enorm viel wert.“





LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

PROVINZIAL

Partner seit 25 Jahren: LSB und Provinzial

Seit vielen Jahren unterstützt die Provinzial Nord Brandkasse gezielt Breitensport- und andere Aktivitäten des LSB M-V. In den letzten Jahren hat sie beispielsweise den Landessporttag, das Sportland beim MV Tag, die Sportgala des LSB mit der Sportlerehrung des Landes sowie im jährlichen Wechsel die Senioren- und Jugendsportspiele gefördert. Auch zukünftig wird die Förderung von vielfältigen Sportangeboten in unserer Region ein wichtiger Bestandteil des Gesamtengagements der Provinzial sein.

SPORT IN MECKLENBURG-VORPOMMERN sprach mit dem Landesdirektor der Provinzial, Thomas Kühl

Sport in MV: In diesem Jahr begehen die Provinzial und der Landessportbund M-V das 25-jährige Jubiläum ihrer Kooperation. Das finden wir bemerkenswert und haben nachgefragt:

Ist eine solch lange Zeit nicht eher unüblich im Sportsponsoring?



Thomas Kühl: Das ist sicherlich so, so viel Ausdauer und Kontinuität ist wohl eher die Ausnahme. Für die Provinzial als öffentlicher Versicherer gilt das ausdrücklich nicht. Wenn wir uns für ein Sponsoring entscheiden, dann tun wir das aus voller Überzeugung und haben in aller Regel den Anspruch, hier nicht auf der Kurz- sondern auf der Langstrecke unter-

wegs zu sein, weil wir ein verlässlicher Partner sein wollen – und auch sind. Das passt auch zu unserer Positionierung gegenüber unseren Kunden – wir streben möglichst langfristige Beziehungen zu unseren Kunden an und wenn wir uns engagieren, dann machen wir das zudem da, wo wir geschäftlich verwurzelt sind – als regionaler Versicherer sind wir deshalb auch in der Unterstützung des Sports in Mecklenburg-Vorpommern aktiv, auf lokaler Ebene und landesweit.

Sport in MV: Findet man die Provinzial als Sponsor nicht eher im Spitzensport – z.B. in der Handball Bundesliga? Hauptaugenmerk des LSB liegt aber vornehmlich auf dem Breitensport und der Unterstützung des Ehrenamtes. Warum unterstützen Sie den LSB M-V? Wie ist Ihre Philosophie dabei?

Thomas Kühl: Im Hinblick auf den THW Kiel, den Sie hier ansprechen, haben Sie Recht – im Übrigen sind wir da als Provinzial Nord bereits seit Ende der 70er Jahr als Haupt- und Teamsponsor eine feste Größe, gehörten damals im Spitzen-Handball zu den Sponsoring-Pionieren und halten im Übrigen auch in schwierigen Zeiten wie diesen – Stichwort Corona – zu den von uns unterstützten Vereinen und Verbänden. Für uns ist es kein Widerspruch, Engagement im Spitzen- und im Breitensport zu zeigen, auch wenn wir natürlich im Spitzensport auch werbliche Aspekte im Blick haben. Doch Breiten- und Spitzensport hängen auch eng zusammen, die Talente, die sich später eventuell einmal Richtung Leistungssport orientieren, beginnen an der Basis, da, wo der Sport vorrangig vom Ehrenamt lebt. Der im Landessportbund organisierte Sport in Mecklenburg-Vorpommern bildet mit seinen Vereinen und Verbänden eine breite Bürgerbewegung und ist von enormer Bedeutung für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Und er ist auch lokal und nah an den Menschen und im Lande verwurzelt – quer durch alle sozialen Schichten. Das passt bestens zu unserem Selbstverständnis als regionaler Serviceversicherer, der sich vor Ort um die Anliegen seiner Kunden kümmert.



links: Roland Reime, Provinzial-Vertriebsvorstand
rechts: Wolfgang Remer, LSB-Präsident

Landessportbund und Provinzial sind Partner

Zunächst bis zum Jahre 2000 gilt der Partnerschaftsvertrag, der zwischen dem Landessportbund und der Provinzial Versicherung unterzeichnet wurde. Provinzial-Vertriebsvorstand Roland Reime sicherte LSB-Chef Wolfgang Remer beständige Zusammenarbeit zu: "Als typisch norddeutsches Unternehmen sind wir auf die vielfältigste Weise mit Land und Leuten verbunden. So unterstützen wir z.B. seit 1978 ununterbrochen den THW Kiel, ich denke dieser Fakt spricht für sich." Auch in Mecklenburg-Vorpommern engagiert sich die Provinzial schon seit einigen Jahren in vielen Bereichen des Sports, wie z.B. im Volleyball, Handball und im Triathlon. Für den Landessportbund bedeutet diese Vereinbarung die finanzielle und ideale Unterstützung der LSB-eigenen Veranstaltungen. Im besonderen aber ist die Provinzial Versicherung Partner der Jugend- und Seniorensportspiele, wobei beide Seiten an der Fortführung der Zusammenarbeit bis über das Jahr 2000 hinaus interessiert sind.

Barbara Adrian

Anfang Januar 1996 unterschrieben Roland Reime und Wolfgang Remer den ersten Partnerschaftsvertrag – damals schon mit der Vision einer langfristigen Kooperation.

Sport in MV: Unterstützen Sie den Sport in M-V auch an anderer Stelle?

Thomas Kühl: Ja, das ist der Fall. Seit 26 Jahren sind wir Sponsor des Deutschen Volleyballrekordmeisters der Damen, SSC Palmberg Schwerin, an Bord – also auch hier im absoluten Spitzensport engagiert. Beim SC Neubrandenburg sind wir ebenfalls seit den 90er Jahren aktiv und unterstützen sowohl die Kanuten als auch die Volleyballerinnen. In beiden Sportarten liegt beim SCN der Fokus auf der Förderung im Jugendbereich. Die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine steht auch bei unserer Unterstützung des Segler-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern im Vordergrund. Mit der OSPA zusammen präsentiert die Provinzial den Messe-Cup und den Athletikwettkampf. Hinzukommen Engagements unserer Agenturinhaber vor Ort, die etwa als Trikotonsoren ihrer lokalen Sportvereine fungieren.

Sport in MV: Der Sport in MV kann sich glücklich schätzen, einen solch treuen und zuverlässigen Partner an seiner Seite zu haben. Wir danken dafür und für das Interview.



Echt Gold wert.

Jetzt
bewerben!

VEREINE MACHEN MEHR ALS SPORT. VEREINE MACHEN GESELLSCHAFT.

Vereine sind **Mutmacher, Kraftspender, Unterstützer** und **zweite Heimat**. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement, das weit über den Sport hinausgeht, leisten Vereine einen wesentlichen Beitrag für die Qualität unserer Gesellschaft. Mit den „Sternen des Sports“ ehren wir dieses besondere Engagement.

Alles zum Wettbewerb und zur Online-Bewerbung unter:

www.sterne-des-sports.de

Eine Initiative von



Mit Postkarte Wünsche ans TEAM MV Tokio senden Neustart der LSB-Kampagne



In knapp vier Monaten beginnen (hoffentlich) die Olympischen Spiele, in knapp fünf die Paralympics. Der LSB hatte im letzten Jahr eine Kampagne zur Begleitung unserer Athleten aus M-V auf dem Weg nach Tokio gestartet. Ausgebremst durch die Corona Pandemie und die dadurch bedingte Verschiebung der Spiele auf 2021 haben wir die Kampagne ruhen lassen.

Aber unsere Athleten haben derweil weitertrainiert und tun es mehr denn je. Die Trainer haben erhebliche Motivationsarbeit geleistet, damit die Sportler in der für sie völlig neuen Situation nicht verzagen. Davor ziehen wir den Hut. Der LSB möchte die Kampagne wiederbeleben und mit Ihrer Hilfe, liebe Leser, Sportlern

und Trainern einen weiteren Motivationsschub geben. Denn in den kommenden Wochen stehen noch viele Qualifikationswettkämpfe an.

Unterstützen Sie das TEAM MV Tokio

Diesem Magazin liegen Postkarten bei, mit denen Sie dem ganzen Team MV, das Sie unter <https://lsb-team-mv.de/> finden, oder auch einzelnen Sportlern/Trainern Ihren persönlichen Wunsch mitteilen können. Senden Sie die Postkarte an den LSB, wir leiten sie direkt an die Sportler und Trainer weiter. Solange der Vorrat reicht, können Sie weitere Postkarten unter info@lsb-mv.de bestellen. Oder Sie schreiben über die jeweilige Sportler/

Trainer-Seite auf <https://lsb-team-mv.de/> eine Grußbotschaft per Mail. Freude und Dank der Sportler/Trainer sind Ihnen sicher.

ba



Lizenzverlängerung 2021

Von einem generellen Beschluss zur pauschalen Lizenzverlängerung analog zu 2020 und entsprechend der Empfehlung des DOSB (16.12.2020) für 2021 wird zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen.

Der LSB Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat vergangenes Jahr die Möglichkeit des DOSB zur pauschalen Lizenzverlängerung genutzt. Alle 2020 ausgelaufenen Lizenzen wurden für ein weiteres Jahr als förderfähig eingestuft und blieben somit im Förderkreislauf erhalten. Um diese Lizenzen in diesem Jahr regulär um die weiteren, durch die pauschale Verlängerung noch ausstehenden 3 Jahre zu verlängern, müssen die Lizenzinhaber 15 Lern-einheiten nachweisen, um ihre Lizenzen bis 2024 zu verlängern.

Um die Bugwelle nicht noch weiter zu vergrößern, verweist der LSB Mecklenburg-Vorpommern e.V. auf die zahlreichen Möglichkeiten der Lizenzverlängerungen in 2021. Zentrale Fortbildungen des LSB und seiner Sportjugend, dezentrale Fortbildungen in den Kreisen und durch die Landesfachverbände sowie zahlreiche Online-Fortbildungen werden auf unserer Bildungsseite veröffentlicht, die unsere Kooperationspartner durchführen.

Sonderanträge können mit expliziter Begründung, warum die Teilnahme an Fortbildungen nicht möglich war, mittels eines Formulars gestellt werden. Hier erfolgt eine individuelle Bearbeitung der entsprechenden Anträge.

*Viele Grüße, bleiben Sie gesund
und zuversichtlich
Ihr Bildungsteam des LSB M-V*



Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut

Sportjugend M-V
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

AUS- UND
FORTBILDUNG
IM LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.
2021

Aktuell keine Anerkennung von Online-Erste-Hilfe-Kursen in der DOSB-Lizenzausbildung

Beim Abschluss von sportpraktischen Lizenz-ausbildungen kommt es Corona-bedingt besonders aus zwei Gründen zu Verzögerungen. Präsenzzeiten fehlen, um sportpraktische Lehrproben durchzuführen, ebenso Erste-Hilfe-Ausbildungen zu absolvieren. Diese sind nachzuweisen beim Erwerb einer Übungsleiter/Trainer-C-Lizenz. Große Anbieter wie das Deutsche Rote Kreuz oder auch der Arbeiter- und Samariterbund

bieten keine Online-Kurse an. Dies erweckt den Eindruck, dass bei den Experten inhaltliche Bedenken vorliegen hinsichtlich des praktischen Kompetenzerwerbs. Zudem bestehen aus Sicht des DOSB (Deutschen Olympischen Sportbund) rechtliche Unsicherheiten, wenn sie lediglich eine Online-Erste-Hilfe nachweisen. So gilt dann, wenn Übungsleiter/Trainer Ersthelfer im Verein sind, das Regelwerk der DGUV (Deut-

sche Gesetzliche Unfallversicherung). Die DGUV erkennt keine Online-Erste Hilfe für Ersthelfer an. Den Vereinen, die verpflichtet sind, qualifizierte Ersthelfer bereitzustellen, drohen insoweit Konsequenzen von Seiten des zuständigen Unfallversicherungsträgers (VBG).

Bildungsteam LSB M-V



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



Sparkassen Sportabzeichen Wettbewerb in M-V

Ausschreibungen 2021

Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

Ausrichter für den Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb in Mecklenburg-Vorpommern sind der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. (LSB M-V) und der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV). Grundlagen sind die gültigen Bestimmungen und die Prüfkriterien des Deutschen Olympischen Sportbundes zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Alle Materialien dazu stellt die Sportorganisation kostenfrei zur Verfügung.

Für die Abnahmen der Sportabzeichen sind die Schulen, Sportvereine und SSB/KSB verantwortlich. Das Sportabzeichen kann pro Kalenderjahr nur einmal erworben werden. Die Abnahme des Sportabzeichens darf nur durch Personen mit einer gültigen Prüfberechtigung erfolgen. Alle Prüfkarten von Schulen und Sportvereinen sind bei den für sie zuständigen SSB/KSB einzureichen.

Die Anzahl der erworbenen Sportabzeichen 2021 resultiert aus den fristgerecht vorliegenden Prüfkarten (31. Dezember 2021). Zeitraum für alle Wettbewerbe ist das Kalenderjahr 2021. Die Verleihung ist gebührenpflichtig und wird den Schulen und Sportvereinen in Rechnung gestellt, sofern es keine andere Regelung durch den zuständigen SSB/KSB gibt (Bitte unbedingt im SSB/KSB erfragen!). Die 1.–6. Platzierten bekommen die bereits gezahlten DSA-Gebühren nach Vorlage der Rechnung zurück erstattet. Zu gegebener Zeit informiert der LSB M-V darüber.

Die Auszeichnung der Landesieger und die Preisübergabe an die Platzierten in den jeweiligen Wettbewerben erfolgt in einem würdigen Rahmen durch die Wettbewerbsausrichter. Die Wettbewerbsergebnisse werden im Landessport-Magazin und auf der Website des LSB M-V veröffentlicht.

1. Für Schulen

Mit dem Wettbewerb sollen noch mehr Schüler durch regelmäßiges Üben und Trainieren zum Erwerb des Sportabzeichens angeregt und für eine sportliche Betätigung in der Schule und in der Freizeit, insbesondere in den Sportvereinen des Landes Mecklenburg-Vorpommern, gewonnen werden.

Teilnahmebedingungen

Die Schulen in Mecklenburg-Vorpommern sind mit allen Schülern sowie den dort unterrichtenden Lehrkräften teilnahmeberechtigt. Die Beteiligung am Schulwettbewerb ist freiwillig. Beabsichtigt eine Schule ihre Teilnahme, erklärt sie das mittels Meldeformular 2021 schriftlich. Dieses Meldeformular ist unbedingt den ersten eingereichten Prüfkarten beizulegen, so dass damit die Wertung für die jeweilige Schule eröffnet wird. Die letzten Prüfkarten sind bis spätestens 31. Januar 2022 an den zuständigen SSB/KSB zu übermitteln. Später eingehende Unterlagen werden zwar bearbeitet, können aber nicht mehr in die Wettbewerbsauswertung einbezogen werden. Falsch oder unvollständig ausgefüllte Unterlagen werden nicht bearbeitet.

Für die Schulen empfehlen wir die Gruppenprüfkarten, die auch als beschreibbare Datei angeboten werden.

Wettbewerbskriterien

Die Durchführung des Wettbewerbes erfolgt in fünf Kategorien:

- Grundschulen 1.–4. Klassen bis 150 Schüler
- Grundschulen 1.–4. Klassen ab 151 Schüler
- Regional-, Gesamtschulen, Gymnasien bis 400 Schüler
- Regional-, Gesamtschulen, Gymnasien und berufsbildende Schulen ab 401 Schüler
- Förderschulen

Wertung

In den Kategorien werden nur Schulen gewertet, bei denen mindestens 15 Prozent bzw. 15 Schüler (und Lehrer) das Sportabzeichen erworben haben. Jeder Schüler und Lehrer darf nur einmal in die Schulwertung kommen.

Die Platzierung der Schulen in den Kategorien berechnet sich aus der Summe der erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen im prozentualen Verhältnis zur Gesamtschülerzahl. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Schüler des laufenden Schuljahres (siehe Meldeformular). Bei gleichem Ergebnis erreicht die Schule mit der höheren Anzahl an Sportabzeichen die bessere Platzierung.

Doppelwertung: Wenn Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen erfolgreich absolvieren, wäre eine doppelte Zuordnung und auch Wertung möglich. Zum einen für ihre Schule und zum anderen für ihren Sportverein. Voraussetzung ist, dass der Name des Vereins bzw. der Schule auf der Prüfkarte dokumentiert ist.

Wettbewerbsauszeichnungen

Die Plätze 1 bis 6 in jeder Kategorie erhalten eine Prämie des OSV und eine Ehrenurkunde.

1. Platz	300 Euro
2. Platz	250 Euro
3. Platz	200 Euro
4.–6. Platz	150 Euro

Die Teilnahme der **Schulen** am Sparkassen Sportabzeichenwettbewerb in Mecklenburg-Vorpommern ist nur über das **Meldeformular 2021** möglich. Das ist erhältlich im LSB M-V, in den SSB/KSB oder auf der Website des LSB M-V www.lsb-mv.de/sportwelten/das-deutschesportabzeichen/.

Alle Schulen und Vereine nehmen zusätzlich noch am bundesweiten Sportabzeichenwettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe teil. Informationen zur Teilnahme sind unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de einzusehen.



Sparkasse
Top Partner



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

2. Für Sportvereine

Mit dem Wettbewerb soll die Arbeit der Mitgliedsvereine des LSB M-V zum erfolgreichen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens stimuliert und zur Einbeziehung in das Vereinsleben angeregt werden. Die Abnahme- und Übungsmöglichkeiten für interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene soll flächendeckend im Land ausgebaut und stärker für die Gewinnung neuer Vereinsmitglieder genutzt werden. Mit dem Sportabzeichen schafft der Sportverein generationen- und spartenübergreifende Angebote, die das Vereinsleben bereichern und attraktiv gestalten.

Teilnahmebedingungen

Am Wettbewerb können sich alle Sportvereine beteiligen, die Mitglied des LSB M-V sind. Sportvereine, die ihre Prüfkarten bis zum 31. Januar 2022 termingerecht einreichen, kommen in die Wertung.

Wettbewerbskriterien

Die Durchführung des Wettbewerbes erfolgt in zwei Kategorien.

- Sportvereine bis zu 200 Mitglieder
- Sportvereine ab 201 Mitglieder

Wertung

In den Kategorien werden nur Vereine gewertet, in denen im Wettbewerbszeitraum mindestens 15 Sportabzeichen erfolgreich abgelegt wurden.

Die Platzierung ergibt sich aus der Summe der erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen im prozentualen Verhältnis zur Vereinsmitgliederzahl laut aktueller Bestandserhebung. Bei gleichem Ergebnis entscheidet die höhere Anzahl an Sportabzeichen über die bessere Platzierung. Nichtvereinsmitglieder, die das Sportabzeichen im Rahmen von Vereinsveranstaltungen ablegen, werden für den ausrichtenden Sportverein gewertet.

Doppelzuordnung: Wenn Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen erfolgreich absolvieren, ist eine doppelte Zuordnung und auch Wertung möglich. Zum einen für ihre Schule und zum anderen für ihren Sportverein. Voraussetzung ist, dass der Name des Vereins bzw. der Schule auf der Prüfkarte dokumentiert ist.

Wettbewerbsauszeichnungen

Die Plätze 1 bis 6 in jeder Kategorie erhalten eine Prämie des OSV und eine Ehrenurkunde.

- | | |
|-------------|----------|
| 1. Platz | 300 Euro |
| 2. Platz | 250 Euro |
| 3. Platz | 200 Euro |
| 4.–6. Platz | 150 Euro |

3. Für Kreis- und Stadtsportbünde

Der Wettbewerb soll die Arbeit in den SSB/KSB zum erfolgreichen Erwerb des Deutschen Sportabzeichens weiter aktivieren und ihre Initiativen in diesem Bereich anerkennen. Mit der Einrichtung weiterer Sportabzeichen-Treffs und der Durchführung von Sportabzeichen-Tagen sollen flächendeckende und saisonunabhängige Abnahme- und Übungsmöglichkeiten für interessierte Bürger geschaffen werden.

Teilnahmebedingungen

Auf der Grundlage der erreichten Ergebnisse im Territorium sind die SSB/KSB am Wettbewerb beteiligt.

Wertung

Bewertet wird die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen (ohne Bundeswehr, Feuerwehr und Polizei) im prozentualen Verhältnis zur Gesamtbevölkerungszahl im jeweiligen Territorium. Bei gleichem Ergebnis entscheidet die höhere Anzahl an Sportabzeichen über die bessere Platzierung.

Sportabzeichen, die anlässlich von Veranstaltungen der SSB/KSB und der Vereine von Bürgern aus anderen Einzugsbereichen (andere Bundesländer, andere Kreise) abgelegt wurden, werden dem Veranstalter zuerkannt.

Wettbewerbsauszeichnungen

Die Plätze 1 bis 3 erhalten eine Prämie des OSV und eine Ehrenurkunde.

- | | |
|----------|----------|
| 1. Platz | 500 Euro |
| 2. Platz | 450 Euro |
| 3. Platz | 400 Euro |

DSA und Datenschutz

Seit 25. Mai 2018 sind die in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) enthaltenen Maßnahmen zum Datenschutz verbindlich in den jeweiligen EU-Mitgliedstaaten anzuwenden. Die damit einhergehenden Pflichten müssen auch in der Sportwelt beachtet werden. Der LSB M-V kommt seiner Informationspflicht nach und verweist auf die „Hinweise zum Datenschutz für Prüfung, Verleihung und Prüferzulassung des Deutschen Sportabzeichens“. Diese Hinweise zum Datenschutz sind ebenso als Beiblatt zur Prüfkarte, zum Prüferantrag und zum Landeswettbewerb zu betrachten. Sie können sie jederzeit im Internet unter www.lsb-mv.de/sportwelten/das-deutsche-sportabzeichen abrufen. Gerne stellt Ihnen Ihr LSB M-V diese auch auf Anfrage in Textform (z. B. als E-Mail, Ausdruck) zur Verfügung.

Nachfragen und Informationen zu den Sparkassen-Sportabzeichenwettbewerben in Mecklenburg-Vorpommern bitte an den LSB M-V:

Sportabzeichenteam
Tel.: +49 385/76176-37
Fax.: +49 385/76176-31
E-Mail: dsa@lsb-mv.de



Sparkasse
Top Partner

DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck
Digitaldruck

Konzept
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-
verarbeitung

www.digitaldesign-sn.de

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50
Fax 03 85.48 50 51 11 | info@digitaldesign-sn.de



Sportjugend M-V
im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Save the Date: 18.09.2021

Jugend- und Juniorenmeisterehrung

Auszeichnung
„Kinder- und jugendfreundliche
Sportvereine“ 2020

Sportjugend Academy |
18. – 19.09.2021



Gleichzeitig wird an diesem Wochenende die Sportjugend Academy in Neubrandenburg stattfinden. Es ist ein MUSS für alle, die in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit auf dem Laufenden bleiben wollen. Eine Vielzahl praktischer Workshops zu Trendsportarten, praxisnahe Anregungen zur sportlichen Kinder- und Jugendarbeit sowie Impulse zu aktuellen gesellschaftlichen Themen laden zum Ausprobieren und Mitdenken ein. Jeder kann sein Workshop-Programm selbst zusammenstellen. Weitere Informationen u.a. zur Anmeldung folgen in den nächsten Wochen.



WETTBEWERB
Kinder- und jugendfreundlicher
Sportverein

Wir wollen es wagen! Am 18. September 2021 wollen wir die national und international erfolgreichen Nachwuchssportler sowie die Preisträger im Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Sportverein“ des Jahres 2020 live in Neubrandenburg ehren. Bitte haltet euch den Termin frei und drückt mit uns gemeinsam die Daumen, dass wir eure Leistungen in diesem feierlichen Rahmen würdigen können!



Jetzt bewerben!

FSJler/innen und BFDler/innen gesucht!

- über 100 anerkannte Einsatzstellen in Mecklenburg-Vorpommern
- Beginn: 01.08. oder 01.09.2021

weitere Infos:
www.sportjugend-mv.de



Sportjugend M-V
im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Online-Zwischenseminar im FSJ – geschwitzt wird trotzdem

Auch der Zeitplan unserer Seminartage wurde aufgrund der Corona-Situation gehörig auf den Kopf gestellt. Aber wie heißt es immer so schön: Einfach das Beste draus machen! Und das haben wir.

Nicht nur an den Tagen vor Ort war das relativ frühe Aufstehen für so manchen das größte Problem, von den technischen Schwierigkeiten auf dem Land mal abgesehen. Trotzdem war der Großteil der 25 Mann starken Gruppe motiviert, in dieser Woche gut zu arbeiten. Ein Wechsel zwischen Theorie und Praxis war die gewohnt vorhandene Abwechslung.

Von Zeitmanagement über Konflikte, Corona im Sport und Ernährung bis hin zum Thema Rassismus war für jeden etwas Spannendes

dabei, über das oftmals in kleinen Breakoutsessions gesprochen wurde. War dies doch nicht der Fall, so sollten wenigstens die vegetarischen Wraps, die natürlich alle zusammen über Zoom zubereiteten, jeden überzeugt haben.

Für weitere Abwechslung sorgten dieses Mal allerdings nicht die Teamer sondern die Freiwilligen selbst. In kleinen Gruppen organisierten sie jeden Tag ein ungefähr 30minütiges Workout, in dem besonders Kraft und Ausdauer eine Rolle spielten. Vermutlich entstand dabei auch der ein oder anderer Muskelkater. Aber natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen, weshalb sich die „kichernden Küken“ mit Spielen wie Just Dance einen ent-

spannten Wochenausklang einfielen ließen. Jetzt heißt es, Gelerntes im Alltag und im Vereinsleben umzusetzen und sich auf das zweite Lizenzseminar vorzubereiten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Seminar, dann hoffentlich wieder vor Ort!

Paula Schmidt,

WSV Neustrelitz & Sprecherin



Sportjugend M-V
im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.





ARAG Versicherungsbüro im Landessportbund M-V e.V.

Wittenburger Straße 116 · 19059 Schwerin
E-Mail: vsbschwerin@arag-sport.de
www.arag-sport.de

Achtung:

Seit März 2021 ist das Versicherungsbüro beim Landessportbund unter neuen Rufnummern erreichbar:

Zentrale 0385 489350 0
Henning Jahn 0385 489350 11
Susanne Schulz 0385 489350 12

Wie die Nichtmitgliederversicherung bei Online-Sportangeboten schützt

Sehr vorteilhaft, wenn Sie eine Nichtmitgliederversicherung haben, denn sie schützt Nichtmitglieder zurzeit sogar bei Online-Sportangeboten – bis die Behörden den regulären Sport- und Spielbetrieb der Vereine wieder erlauben.

Wichtig zu wissen:

- Es handelt sich um ein offiziell vom Verein veranstaltetes Online-Sportprogramm mit festem Zeitrahmen (Beginn und Ende).
- Ein vom Verein beauftragter Übungsleiter oder Trainer leitet das Online-Programm.

- Nichtmitglieder müssen sich für das Angebot anmelden.

Nicht versichert sind Unfälle von Nichtmitgliedern, die privat passieren; wenn zum Beispiel Übungen nachgemacht werden, die der Verein auf seiner Homepage veröffentlicht.

<https://www.arag.de/vereinsversicherung/sportversicherung/nicht-mitglieder-versicherung/>

ARAG Sport-Newsletter: Kostenlos anmelden und nichts verpassen!

Alle unsere Vereine und ihre Mitglieder sind über den Sportversicherungsvertrag des LSB Mecklenburg-Vorpommern e.V. bei der ARAG versichert. Erfahren Sie im ARAG Sport-Newsletter stets das Neueste zu den verschiedenen Versicherungen speziell für Vereine und

Verbände. Dazu nützliche Rechtstipps und Gerichtsurteile sowie aktuelle Praxisfälle. Lassen Sie sich diesen Wissensvorsprung nicht entgehen!

Anmeldung unter www.ARAG-Sport.de

Wie der ARAG CyberSchutz bei einer Datenpanne hilft

Datenpannen sind schnell passiert: Ein USB-Stick mit Mitgliederdaten ist in falsche Hände geraten oder ein Computer war nicht ausreichend gesichert. Laut DSGVO müssen Sie innerhalb von 72 Stunden die Datenschutzaufsichtsbehörde informieren. Gut, wenn Sie bei Datenpannen einen starken Partner an Ihrer Seite haben! Gehen Sie auf Nummer Sicher mit dem ARAG CyberSchutz für Sportvereine.

Zu diesem Thema kann Henning Jahn, Büroleiter des Versicherungsbüros beim LSB weiterhelfen. Denn Herr Jahn ist TÜV zertifizierter Fachberater für Cyberrisiken. Kontaktieren Sie ihn gerne.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.arag.de/vereinsversicherung/sportversicherung/cyberschutz/>



Foto: pixabay

American Football: Mit MV-Liga durch die Krise



Foto: Baltic Blue Stars e.V.

Der American Football und Cheerleading Verband Mecklenburg-Vorpommern e.V. reagiert auf die Corona-Krise und verzichtet in der Saison 2021 im Amateurbereich erneut auf einen regulären Spielbetrieb. Angesichts der durchweg länderübergreifend organisierten

Ligen sei auch in diesem Jahr daran nicht zu denken, so der Verband. Stattdessen sollen die Herren-Teams der in Verbands- und Oberliga aktiven Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern in einer MV-Liga gegeneinander antreten, sobald die Corona-Regeln dies zulassen. Darauf haben sich Vertreter des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine verständigt. Allein dies sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein realistisches Ziel, um überhaupt einige Football-Spiele im Land austragen zu können, hieß es zur Begründung. Letztere seien enorm wichtig, um die ausgefallenen offiziellen Spielzeiten aus 2020 und voraussichtlich 2021 zumindest ein wenig kompensieren zu können und Aktive wie Unterstützer nicht zu verlieren. So soll der American Football in Mecklenburg-Vorpommern durch die Krise kommen. Reguläre Ligaspiele gab es zuletzt 2019.

Sobald Sport wieder möglich ist, wollen die Trainer der Mecklenburg Bulls, Baltic Blue Stars Rostock, Greifswald Vorpommern Vandals,

Tollense Sharks und Stralsund Pikes ihre Spieler auf das Kräftemessen innerhalb der MV-Liga vorbereiten. Mindestens acht Wochen muss dafür zuvor trainiert worden sein. Starten könnte die Spielserie ab Anfang Juni. Alle Teams sollen mindestens einmal gegeneinander antreten. Falls dies möglich ist, sollen auch die Rückspiele ausgetragen werden.

Die Spieler und das Management der Rostock Griffins, dem einzigen GFL 2 Verein des Bundeslandes, hoffen weiterhin auf eine reguläre Saison im gestaffelten Spielbetrieb der Nordliga. Sollte jedoch auch hier pandemiebedingt kein Spielbetrieb möglich sein, würde sich das Team ebenfalls der MV-Liga anschließen.

Auch die Flag Footballer im Senior- und Juniorbereich sowie die vier Cheerleading Teams in M-V versuchen sich über gemeinsame Trainingseinheiten per Online-Konferenz fit zu halten, um bestmöglich in einen regulierten Trainings- und Wettkampfbetrieb einzusteigen, sobald dies wieder erlaubt ist.

Ganz anders steht es um die Neulinge im Landesverband. Die Jugendlichen der Stralsund Pirates haben sich für den 9er-Tackle im Juniorenbereich angemeldet, der vollkommen abhängig vom Ligabetrieb des Spielverbundpartners Berlin/Brandenburg ist. Es bleibt also abzuwarten, ob die Piraten ebenfalls in ihre Premiersaison starten können.

AFCV M-V e.V.

Schweriner Boxer gewinnt Weltcup-Finale in Köln

Köln/Schwerin. Weltcup-Sieg für Schweriner Boxer. Mittelgewichtler Kevin Boakye Schumann vom Olympiastützpunkt Schwerin hat am Sonnabend seinen Finalkampf beim Cologne Boxing Worldcup 2021 gewonnen. Der Schützling von Trainer André Walther und Bundestrainer Michael Timm schlug in der Kölner Motorworld den Niederländer Gradus Kraus in der Gewichtsklasse bis 75 Kg nach Punkten. Nachdem Kevin sich die ersten zwei Runden klar sichern konnte, wurde er in Runde drei gar angezählt, das änderte aber nichts mehr an seinem Sieg. Im Viertelfinale hatte Kevin Moreno Fendero (Frankreich) im packenden Halbfinale den kampfstarke Brasilianer Hebert Sousa mit 3:2 Kampfrichterstimmen nach Punkten besiegt. Insgesamt erkämpfte das Team aus der traditionsreichen und wiedererstarteten Boxhochburg Schwerin in Köln eine Goldmedaille, zweimal Silber und zweimal Bronze. Die Schweriner Leichtgewichtlerin Ornella Wahner unterlag im Finale nach großem Kampf Jucielen Romeu (Brasilien) mit 1:4 Richterstimmen nach Punkten. In den Augen von BC Traktor-Sportdirektor Paul Döring ein denkbar knappes

Resultat, das auch andersherum hätte ausgehen können. Döring: „Insgesamt hat Ornella eine super Turnierleistung hingelegt, gerade im Hinblick auf die Vorbereitung auf das olympische Qualifikationsturnier.“ Im Halbfinale hatte Weltmeisterin Wahner, trainiert von Michael Timm, die starke Fatoumata Camara (Mali) klar nach Punkten bezwungen.

Im Weltergewicht (69 Kg) verlor der dritte Schweriner Finalist, Deniel Kroßer vom TV 1860 Bad Windsheim (Bayern), gegen die deutsche Nummer eins, Magomed Schachidow. Ein mit 2:3 Kampfrichterstimmen ganz enges Ergebnis, aber nach dem Weltcupstieg 2020 in Köln holte Deniel nun immerhin Silber. Im quasi Schwerin internen Halbfinalduell hatte der Stützpunkt-Boxer den zuletzt für die BC Traktor-Bundesliga-Staffel startenden Nick Bier einstimmig besiegt.

Die Bronzemedailles für das Schweriner Box-Team holten Mittelgewichtlerin Sarah Scheurich und Dariusz Lasotta (NRW). Sarah hatte



v.l. Bundestrainer Eddie Bolger, Kevin Boakye-Schumann, Michael Timm. Foto: Tibor Kinsces

ihren Halbfinalkampf gegen Davina Michel (Frankreich) verloren. Schwergewichtler Lasotta, der seinen Auftaktkampf noch gewonnen hatte, verlor im Halbfinale gegen Abner Junior (Brasilien) deutlich nach Punkten. Der Cologne Boxing Worldcup gilt als wichtiger Gradmesser auf dem Weg zu den Olympischen Sommerspielen 2021 in Tokio. Das Turnier in der Motorworld der Domstadt findet in Corona-Zeiten unter höchsten gesundheitlichen Sicherheitsvorkehrungen statt. Die Wettkämpfe fanden ohne Publikum statt.

Jürgen Schultz



info@ksb-lro.de
www.ksb-lro.de

Digitale Kurzschulungsoffensive im März voller Erfolg

Der KBS hat euch bewegt

Mit dem Angebot von vier Workshops im März Gestaltung einer **Online-Trainingsstunde, Rückenschule, Mitgliederversammlungen** während Corona sowie **Kognitives Training und Wahrnehmung** haben wir als Kreissportbund Landkreis Rostock kurzfristig auf die Lock-Down-Verlängerung reagiert. So konnten wir für insgesamt über 70 Übungsleiter*innen und Vereinsmanager*innen aus ganz M-V, und sogar Potsdam und Dortmund, ein Angebot zur Weiterbildung und gleichzeitig zur Lizenzverlängerung schaffen.

Insbesondere in Zeiten wie diesen ist es unser Anspruch, unseren Mitgliedern die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung zu schaffen und speziell mit dem Thema Mitgliederversammlung während Corona auf aktuelle Problematiken und Fragen unserer Mitgliedsvereine reagieren und coronakonforme Alternativen aufzeigen zu können.

Zudem konnten wir unsere Übungsleiter*innen und Vereinsmanager*innen eine Plattform des digitalen Austausches untereinander bieten, wodurch über den eigenen Tellerrand hinaus ein Blick in andere Vereine und Sportarten geworfen werden konnte.

Unser Fazit: Ein voller Erfolg!

KSB LRO e.V.



Sportabzeichentag in Laage am 18.04.2021

Gemeinsam mit dem SC Laage e.V. planen wir unseren ersten Sportabzeichentag im April durchzuführen. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden.

Ort: Recknitzsporthalle
Zeit: 10.00 – 14.00 Uhr
Anmeldungen:
andre.stache@web.de
Telefon 0179 630 4063



Trikotversteigerung zugunsten der DKMS Deutschland

Ganzjährige Spendenaktion des SV Empor Kühlungsborn e.V.

Gemeinsam mit anderen Vereinen aus Amateur- und Profiligen, sowohl von Hand-, Fuß- und Basketball, möchte der SV Empor Kühlungsborn e.V. mit seiner Trikotversteigerung ein Zeichen gegen Blutkrebs setzen.

„Jede Woche kann ein Trikot von einem anderen Verein, wie zum Beispiel von FC Bayern München, Borussia Dortmund oder Bayer 04 Leverkusen, ersteigert werden. So hat man eine Woche Zeit, ein Gebot über Instagram

oder Facebook abzugeben. Wir freuen uns sehr, die vollen Erlöse unserer Aktion an die DKMS zu spenden und so aktiv ein Zeichen gegen Blutkrebs zu setzen.“, so Attila Aszaló vom SV Empor Kühlungsborn.

Weitere Informationen
Facebook (@SVEmporKühlungsborn)
Instagram (@Kuestenhandball).

SV Empor Kühlungsborn e.V.



Neubau Vereinsheim



Zwei Wittenburger Sportvereine (WSV und TSG), aber auch die Stadt freuen sich über ein neues Sportlerheim am Sportplatz. Der Neubau musste sein, war doch das alte Sportlerheim Anfang der Siebziger als provisorische Unterkunft für die Bauarbeiter der A24 errichtet worden. Der Sport teilte sich das Gebäude mit dem IB, der dort einen Jugendclub betreibt. Insbesondere die sanitären Anlagen waren trotz vieler Renovierungsarbeiten


in einem desolaten Zustand. Die Mitglieder freuen sich auch, dass sie nun endlich ein Vereinszimmer für Versammlungen sowie große Umkleieräume zur Verfügung haben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 800 000 Euro. Der Landessportbund M-V förderte mit 350 000 Euro, den Rest stemmte die Stadt. Ein Dankeschön an alle, die es möglich machten!


KSB LUP



Kreissportbund
Ludwigslust-Parchim e.V.

info@ksb-ludwigslust-parchim.de
www.ksb-ludwigslust-parchim.de

 **Sparkasse**
Parchim-Lübz

 **Sparkasse**
Mecklenburg-Schwerin

Stadt Wittenburg

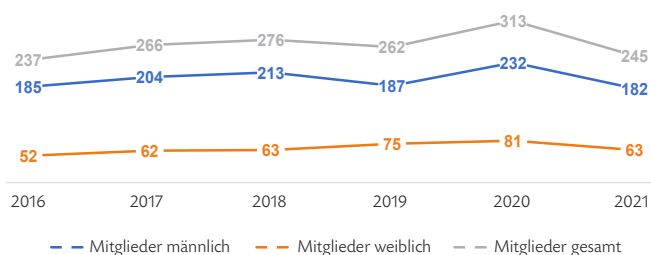
Einwohner: 6.265 (31.12.2019)
Vereine: 4
Mitglieder: 762
Organisationsgrad: 12,16 %

Wittenburger Sportverein

Vorsitzender	Norbert Schumann	seit 1991	
Mitglieder	245	bis 18 Jahren	170
Abteilungen	3	ÜL (lizenziert)	3

Abteilung	Mitglieder	bis 18 Jahre	ab 19 Jahre
Fußball	167	95	72
Leichtathletik	23	20	3
Turnen	55	55	0

Mitgliederentwicklung 01.01.2016 – 01.01.2021
(nach Geschlecht)

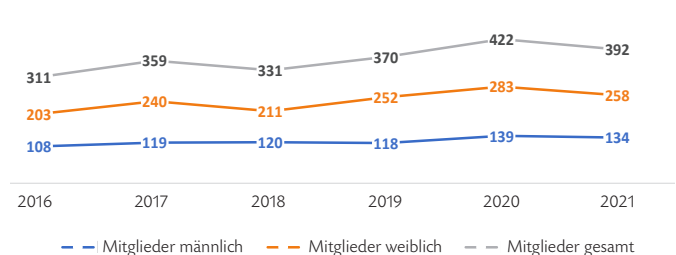


Turn- und Sportgemeinschaft Wittenburg

Vorsitzender	Nico Haase	seit 1990	
Mitglieder	392	bis 18 Jahren	119
Abteilungen	4	ÜL (lizenziert)	7

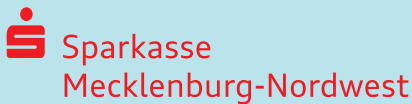
Abteilung	Mitglieder	bis 18 Jahre	ab 19 Jahre
Allg. Sportgruppe	162	8	154
Handball	134	78	56
Leichtathletik	46	3	43
Volleyball	50	21	29

Mitgliederentwicklung 01.01.2016 – 01.01.2021
(nach Geschlecht)





info@ksb-nwm.de
www.ksb-nwm.de



Verleih



Der Kreissportbund NWM verleiht seinen Kleinbus an unsere Mitgliedsvereine.

Bei Interesse und Fragen meldet Euch gerne bei uns!

27. Sportlerehrung

Athleten des Landkreises Nordwestmecklenburg mit TOP-Leistungen am Start

Liebe Sportfreunde,

die 27. Sportlerehrung des KreisSportBundes Nordwestmecklenburg steht an und ehrt die Besten aus unserem Landkreis. Die besten Nachwuchstalente, die besten Sportlerinnen und Sportler und die besten Mannschaften. Aber auch den ehrenamtlichen Trainern kommt die Ehre zuteil, neben einem großen Dankeschön für ihr Engagement, ausgezeichnet zu werden. Bei unserer Sportlerehrung gibt es daher nur Sieger, welche zudem mit tollen Sachpreisen belohnt werden.

Ob die Sportlerehrungen für die Kinder und Erwachsenen auch in gewohntem, feierlichen Rahmen durchzuführen sind, ist bisher

noch nicht bekannt. Dennoch werden über 60 Sportler und Trainer von den Vereinen Rehnaer Sportverein e.V., Schönberger Judoverein von 1963 e.V., Reitverein Klützer Winkel e.V., VSG Wismar von 1824 e.V., Grevesmühlener Schützenzunft von 1653 e.V., Polizeisportverein Wismar e.V. und Sportverein Blau-Weiß Grevesmühlen e.V. für ihre großartigen Spitzenleistungen im Jahr 2020 ausgezeichnet. In einem, trotz der Corona-Pandemie, überaus erfolgreichen Wettkampfsjahr haben unsere Sportler und ihre Trainer damit für viele positive Schlagzeilen im Landkreis, aber auch bundesweit gesorgt.

*Sport verbindet!
Euer KSB-Team*

Aus- und Fortbildungen gehen weiter

Im vergangenen Jahr mussten wir unsere Aus- und Fortbildungen für Ehrenamtliche aufgrund von Corona umstrukturieren oder sogar ganz absagen. Drei Workshops fielen der Pandemie zum Opfer. Einen Workshop zur Lizenzverlängerung haben 13 Teilnehmer erfolgreich absolviert. Die Lizenzausbildung für Trainer im Breitensport haben wir mit einigen Unterbrechungen sowie Online-Unterricht durchgeführt.

Wie geht es in diesem Jahr weiter?

Wir werden voraussichtlich im Sommer unsere Ausbildung zum Trainer C Breitensport starten. Unser Ausbildungsteam ist aus dem vergangenen Jahr bestens erprobt im Umgang mit Hygienekonzepten, mit der Digitalisierung des Lehrmaterials, mit Abstandsregeln.

Aktuell haben wir 15 Anmeldungen für die

Trainerausbildung und noch einige freie Plätze. Sowohl vor als auch nach den Sommerferien sind auch wieder zwei Workshops geplant. Zum einen „Flinke Füße“ in Verbindung mit dem Terra-Band. Als zweiten Workshop planen wir „Fit durch den Alltag“ in Verbindung mit Tapen. Beide Workshops werden zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Im Herbst steht der Aufbaukurs Übungsleiter/Trainer C an. Wir hoffen, auch diesen wieder in der Jugendherberge Schwerin mit dem Erlebnispädagogik-Wochenende eröffnen zu können.

Unsere Referenten arbeiten fleißig an den Umsetzungsmöglichkeiten sowie Alternativen, falls Präsenz vorerst weiter nicht möglich sein sollte.

Euer KSB-Team



„Zukunft sichern“ Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Wir sind auf der Suche nach dem/der Dritten im Bunde. Unsere „Piratin“ Vivi hat uns bereits vor einem halben Jahr verlassen und das FSJ von Anaïs neigt sich in knapp vier Monaten dem Ende zu.



Unsere bisherigen FSJ-lerinnen Vivi und Anaïs. Foto: KSB Vorpommern-Greifswald e.V.

Bei uns lernst Du die Hintergründe des organisierten Sportes kennen, hast die Möglichkeit Dich in vielfältigen Projekten mit einzubringen und kannst bei spannenden Sportveranstaltungen mitwirken.

Wenn für Dich ein Ende des Homeschoolings in Sicht ist, dann bewirb dich bis zum 15.04.2021 bei uns unter bewerbung@ksbv-g.de.

Bei Fragen wende Dich gerne an uns unter 03971/2588410.

Kreissportbund
Vorpommern-Greifswald e.V.

Post von den Vorpommern Vandals e.V.

Rund 27 Kinder spielen aktuell Flagfootball bei den Vandals. Mit der kontaktarmen Variante des American Football sollen die Kids die Grundlagen des „großen Bruders“ erlernen. Dafür fahren die Kids zu Turnieren nach Rostock, Neubrandenburg, Stralsund und Schwerin. Um auch in Zukunft alle Kinder

fans vollkommen überwältigt“, so Nachwuchs-trainer Marcel Stark.

Damit die Nachwuchssportler beim Trainings-neustart gut vorbereitet sind, haben sich die Trainer der Vorpommern Vandals die Flagfootball Lockdown Team-Challenge für ihre Nachwuchsspieler ausgedacht. Wöchentlich gibt es für die Kids eine Übung, die in einem bestimmten Umfang absolviert werden soll. Um den Nachwuchsspielern einen zusätzlichen Anreiz zu liefern, haben die Trainer Sponsoren gesucht. Bestehen die Nachwuchsfootballer die jeweilige Herausforderung ihrer Coaches, helfen die Sponsoren bei der Finanzierung des kommenden Trainingslagers. Die ersten vier Wochen haben die Flagfootballer erfolgreich absolviert und leisteten als Team über 6.000 Liegestütze, 11.400 Kniebeuge, plankten 11 Stunden und absolvierten 19 Stunden Wall-Sit. In Woche fünf fordern die Trainer 3.500 Burpees von ihren Schützlingen. Den Fortschritt der jeweiligen Challenge gibt es in regelmäßigen Abständen auf den Social-Media-Plattformen der Vorpommern Vandals.



Flagfootball Lockdown Team-Challenge. Foto: T. Bessert

zu den Turnieren fahren zu können, bewarben sich die Vandals beim Online-Voting der Sparkasse Vorpommern um einen Minibus. Mithilfe der deutschlandweiten Footballfamilie gewannen die Vandals das Voting mit großem Abstand. Mit einem Video schafften sie es zur Primetime in die Sendung „ranNFL“ auf Pro7Maxx. „Innerhalb weniger Minuten waren die Server der Sparkasse abgestürzt. Wir sind von der Unterstützung der Football-

T. Bessert, Greifswald Vorpommern Vandals e.V./Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



info@ksbv-g.de
www.ksbv-g.de

Termine

15.06.2021

Sportabzeichen-Tag in Lubmin

16.06.2021

Sportabzeichen-Tag in Jarmen

26.08.2021

Sportabzeichen-Tag in Greifswald

Ferienspaß für die „Kleinen“

Unser Sommerferienlager für die 8- bis 11-Jährigen wird vom 04. bis zum 10. Juli in Lubmin stattfinden. Euch erwarten Sonne, Strand und Mee(h)r. Eurer Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt – von der Neptuntaufe bis zur Nachtwanderung sowie viele Überraschungen – alles ist dabei. Das Ferienlager kostet 220,00 Euro und die Plätze sind begrenzt.

Weitere Informationen findet ihr unter: www.ksbv-g.de oder Ihr wendet euch an: ferienlager@ksbv-g.de.

Kreissportbund
Vorpommern-Greifswald e.V.





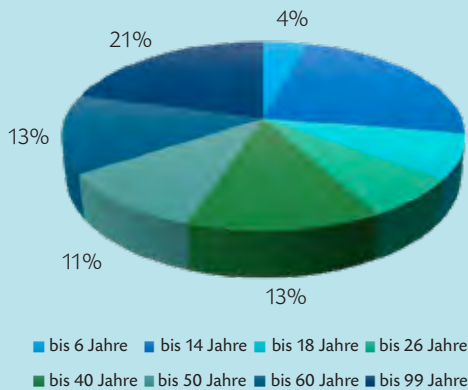
**Kreissportbund
Vorpommern-Rügen e.V.**

E-Mail: info@ksb-vr.de
www.ksb-vr.de

Mitgliederstatistik

... auch 2021 bleiben die Mitgliederzahlen stabil.

**Mitgliederstatistik nach Altersklassen 2021
im Landkreis Vorpommern-Rügen
[Summe: 31.473, Vereine: 281]**



Danke an alle Vereinsmitglieder, die sich unseren Vereinen im Landkreis gegenüber solidarisch zeigen!



Training im Tanzsportclub Blau-Weiß Stralsund

Mein Bundesfreiwilligendienst beim Kreissportbund Vorpommern-Rügen

Trotz Corona abwechslungsreich und spannend

Nach meinem Schulabschluss habe ich mich dazu entschieden, mich aktiv im Sport zu engagieren und einen Bundesfreiwilligendienst beim Kreissportbund Vorpommern-Rügen zu absolvieren. Seit September 2020 unterstütze ich die Geschäftsstelle in Stralsund. Besonders neugierig war ich auf die Zusammenarbeit mit Menschen verschiedener Altersklassen und die verschiedensten Veranstaltungen. Leider stellt die Corona-Pandemie nicht nur den Sport, sondern auch den Freiwilligendienst vor neue Herausforderungen, denn der Vereinssport und die Sportveranstaltungen mussten Corona bedingt pausieren.

Dennoch gibt es einiges zu erledigen, auch wenn die Arbeit viel am Schreibtisch und nicht in den Sportstätten des Landkreises Vorpommern-Rügen stattfindet. So habe ich Einblicke in die Abläufe der Bestandserhebung der Vereine bekommen, unterstütze bei der Verwaltung der Übungsleiterlizenzen und arbeite bei der Umsetzung der neuen Sportförderrichtlinie aktiv mit den Vereinen zusammen. Zudem erstelle ich eine Übersicht über die verschiedenen sportlichen Angebote der Vereine aus unserem Landkreis und bekomme darüber hinaus die Möglichkeit, mich kreativ bei der Gestaltung von Infomaterial für zukünftige Veranstaltungen und die sozialen Netzwerke einzubringen.

Natürlich planen wir schon jetzt zukünftige Veranstaltungen, damit wir diese dann kurzfristig umsetzen können, sobald es wieder möglich ist. Ich freue mich schon jetzt darauf, diese begleiten und dabei neue Erfahrungen sammeln zu können.

Während des Bundesfreiwilligendienstes stehen auch verschiedene Seminare der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern auf dem Programm. In den letzten Wochen habe ich einige online Seminarstunden gehabt und vieles dazugelernt. Unter anderem wurden uns Inhalte für unsere Übungsleiterausbildung vermittelt und rechtliche Themen geklärt, damit wir in den unterschiedlichsten Situationen richtig handeln. Aber auch verschiedene Übungen und Spiele wurden uns beigebracht, die wir in unsere eigenen Trainingsstunden einfließen lassen können. So konnte ich schon einiges für meine Trainingseinheiten mitnehmen. Auch neue Leute aus Hamburg und Schleswig-Holstein, die ebenfalls ein freiwilliges soziales Jahr durchführen, lernte ich auf die Weise kennen.



Skady Czekay in der KSB-Geschäftsstelle

In meiner Freizeit bin ich im Tanzsportclub Blau-Weiß Stralsund aktiv. Ich tanze seit vier Jahren regelmäßig Standard- und Lateintanz und habe mit meinem Tanzpartner schon einige Erfolge gesammelt. Seit letztem Jahr leite ich eine Kindergruppe, die Disco Kids. Zusammen studieren wir verschiedene Tänze ein und hoffen, diese bald einem großen Publikum vorführen zu können. Doch durch die Pandemie ist dies leider erstmal nicht möglich, denn auch der Trainingsbetrieb wurde stillgelegt. Allerdings kommen die Kinder nicht aus der Übung, denn seit Dezember verschicke ich regelmäßig Trainingsvideos und auch eine virtuelle Trainingsstunde ist schon geplant.

Auch wenn es vielleicht nicht die beste Zeit für einen Freiwilligendienst im Sport ist, gibt es einiges zu tun und viel Neues dazuzulernen. Wer sich auch aktiv in seinem Sportverein oder beim Kreissportbund engagieren und Einblicke hinter die Kulissen des organisierten Sports bekommen möchte, sollte nicht zögern sich zu bewerben und Kontakt mit den Vereinen aufzunehmen.

Skady Czekay
KSB Vorpommern-Rügen e.V.



Foto: Anh Tran

Besonderer Einsatz der Sportler*innen des RGC Hansa

Seit 2019 hilft das E-Center im Warnow Park dem inklusiven Rostocker Sportverein – wie auch kürzlich zu den Trainingslehrgängen – z.B. mit gesunder Kost und Getränken. Insgesamt 14 Mitglieder des RGC kamen nun der Bitte um Unterstützung in diesen Zeiten nach und räumten Regale auf, entstaubten diese – wenn nötig

– und sortierten Ware ein. Mit dabei waren auch die Vizeweltmeister und Europameister Felix Rogge und Reno Tiede. Die Frauen und die U23 hoffen im Mai auf einen großen Internationalen Wettkampf in der OspaArena.

Mario Turloff,
Landestrainer Goalball VBRS M-V e.V.



Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V.

E-Mail: kontakt@vbrs-mv.de
www.vbrs-mv.de

Hauptsponsor des Verbandes:



Corona bildet

Eine Premiere gab es bei der Para Leichtathletik-Trainer-Sitzung. Erstmals wurde in der Videokonferenz ein Expertengespräch durchgeführt. Der neue Chefarzt Dr. med. Rolf Kaiser, der die Kardiologie, Angiologie und



Dr. Monika Knauer. Foto: VBRS

30-jähriges Dienstjubiläum

„Es gibt wohl kein schmerzlicher schöneres Wort als Jubiläum. Es trägt die Arbeit vieler, vieler Jahre auf den Armen und über seinen Augen hängt es wie Wehmüt.“ (Walter Serner)

Wir gratulieren unserer Geschäftsführerin Monika Knauer zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum und sagen Danke für unglaublich viel Herzblut und Engagement!

VBRS M-V e.V.

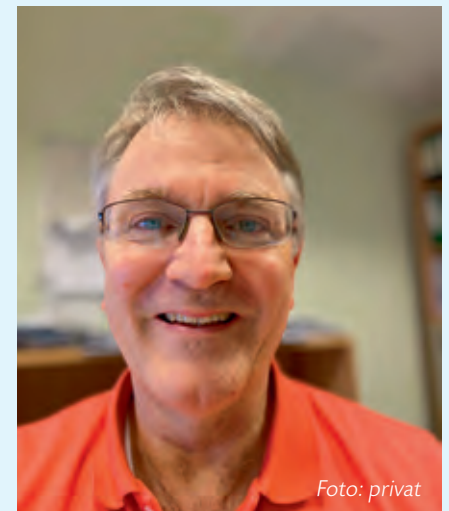


Foto: privat

#StarteDeinenWeg

Der DBS hat seine Kampagne mit einer neuen Plattform gestartet

www.parasport.de

Eine Anlaufstelle für den Para Sport in Deutschland

„Mit diesem lang ersehnten und nachhaltigen Projekt haben wir die Basis geschaffen und die Weichen für die Zukunft gestellt, um sowohl die Para Stars von morgen zu finden als auch generell Menschen mit Behinderung die Teilhabe am und den Weg in den Sport zu ermöglichen bzw. erleichtern!“

DBS – www.dbs-npc.de

Diabetologie in der Südstadt-Klinik für Innere Medizin in Rostock leitet und Mannschaftsarzt der Nationalmannschaft der Leichtathlet*innen ist, stand den Nachwuchstrainer*innen Rede und Antwort. Da es keine spezielle Ausbildung im Bereich Parasport gibt, ist jede Fortbildung eine höchstwertige Bereicherung. Für zukünftige Konferenzen wurden bereits Experten der Para Leichtathletik, auch branchenübergreifend, aus ganz Deutschland gewonnen.

Christian Schenk, Landestrainer Para Leichtathletik VBRS M-V e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

DLRG Landesverband M-V

E-Mail: gst@mv.dlrg.de
www.mv.dlrg.de

30 Jahre DLRG auf Rügen

Im Januar 1991 gründete sich auf Rügen, genauer gesagt in der damaligen Bergener Oberschule, die erste DLRG Ortsgruppe der Insel.

Die 11 Gründungsmitglieder um Axel Beusch hatten sich auf die Fahnen geschrieben, den Wasserrettungsdienst und die Schwimmbildung nach den Statuten der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft zu organisieren. Dazu zählte u.a. die Förderung und praktische Abwicklung von Schwimmkursen und des Schulschwimmunterrichtes, die Ausbildung von Rettungsschwimmern, die Organisation des Rettungsdienstes und natürlich auch die Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen, Fortbildungen und Freizeitangeboten für die Vereinsmitglieder.

Im Laufe der Zeit hat sich dieses Spektrum um ein Vielfaches erweitert und aus den anfänglich knapp 20 Vereinsmitgliedern sind heute weit über 300 geworden. Die Geschicke des Vereins leitet inzwischen Jörg Wienberg, der seit 1993 dabei ist.

Wenn man über die DLRG Ortsgruppe Bergen spricht, dann wird in einem Atemzug auch unweigerlich das Schwimmlager Thiessow genannt. Für Jörg Wienberg eine echte Herzensangelegenheit: „Das Schwimmlager wird in diesem Jahr 69 Jahre alt. Dahinter steht ein Konzept, das sich über Jahrzehnte bewährt hat. Es wurde ab 1990 von der Stadt Bergen verwaltet und finanziert. Die inhaltliche Organisation lag bei der DLRG Bergen Rügen e.V. Inzwischen liegt die gesamte Organisation, Finanzierung und Durchführung in der Hand der Bergener DLRG.

Eine ganze Kleinstadt hat hier das Schwimmen bzw. das Rettungsschwimmen erlernt. Insgesamt waren es 12.501 Kinder und Jugendliche der Insel Rügen, die in den ver-



gangenen 68 Jahren in den Sommerferien ihre Freizeit am Wasser verbrachten und ihre Schwimm-Fähigkeiten entwickeln konnten.“ Zu den weiteren Kinder- und Jugend-Freizeit Angeboten der DLRG Bergen Rügen e.V. gehört auch das traditionell gewordene Winter-Schwimm-Ferien-Camp. Damit wird den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, zusätzlich zu schwimmen und so ein sportliches Ferienangebot zu nutzen. Besonders die Eltern wertschätzen diese professionell betreute Form.

Viele Tage nutzen DLRG-Mitglieder auch selbst Hallenzeiten, um besser und schneller zu schwimmen, Schwimmtechniken zu verfeinern oder zu festigen. Ziel des Trainings soll

es u.a. sein, Elemente aus dem wettkampfmäßigen Rettungsschwimmen zu üben, um dann einerseits an Wettkämpfen teilzunehmen und andererseits fit für den Ernstfall im Wasserrettungsdienst zu sein.

30 Jahre DLRG OG Bergen Rügen e.V. wäre undenkbar ohne die vielen Übungsleiter, die Vorstände, die Kooperationspartner, Förderer und Unterstützer. Ihnen gilt in diesem Jubiläumsjahr ein ganz besonderer Dank. Nur durch ihre Hilfe konnte sich ein attraktiver und aktiver Verein entwickeln. 1728 Mitglieder zählte der Verein im Laufe seiner noch jungen Geschichte und viele davon sind ihm noch immer treu geblieben.

Im Verein findet sich auch ein Platz für Dich! Um die Vereinsarbeit in guter Qualität fortsetzen zu können, braucht der Verein auch in Zukunft Übungsleiter, Rettungsschwimmer, Ausbilder in Erste Hilfe, Kampfrichter und viele andere Unterstützer und Förderer. Aktive und kreative Köpfe sind gefragt, die im Team mitwirken möchten. Man kann nicht alles können, aber vieles lernen.

Wienberg

Die DLRG OG Bergen Rügen e.V. in Zahlen und Fakten:

Mitgliederzahl: 366

Vorbereitende Schwimmprüfung

- Seepferdchen 7757

Schwimmprüfungen

- Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze 2643
- Deutsches Schwimmabzeichen in Silber 1378
- Deutsches Schwimmabzeichen in Gold 575

Vorbereitende Prüfung auf das Rettungsschwimmen

- Juniorretterausbildung 267

Rettungsschwimmprüfungen

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze 307
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber 473
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Gold 19

Kontaktdaten:

www.bergen.dlrg.de
info@bergen.dlrg.de
 Tel. 03838-313527
 Fax 03838-313528



Fotos: Wienberg

Führungswechsel auf Zeit

Sebastian Turowski ist neuer LFV-Geschäftsführer



Sebastian Turowski übernimmt bis März 2023 die Position des Geschäftsführers im Landesfußballverband. Foto: LFV

Es ist eine Amtsübernahme auf Zeit: Seit dem 1. März 2021 fungiert Sebastian Turowski als Geschäftsführer des Landesfußballverbandes (LFV). Pünktlich zu seinem zehnjährigen Berufsjubiläum im Verband übernimmt der 41-Jährige fortan die Geschicke von Bastian Dankert. Letzterer hat den Verband seit 2009 geführt und befindet sich nunmehr bis Anfang März 2023 in Elternzeit. Eine entsprechende Übergabe mit seinem bisherigen Stellvertreter hat nach frühzeitiger Bekanntgabe der Entscheidung stattgefunden.

„Ich freue mich natürlich sehr über das Vertrauen, welches mir die LFV-Führung mit der Übertragung dieser Aufgabe entgegenbringt. Gemeinsam mit den ehrenamtlichen Ausschüssen, den Kreisverbänden und den Vereinen sowie dem hauptamtlichen Team in den Anlaufstellen in Rostock, Schwerin und Neubrandenburg gilt es nun, die aktuellen Herausforderungen in dieser nicht ganz einfachen Zeit zu meistern“, macht Sebastian Turowski sein Anliegen für die bevorstehenden zwei Jahre deutlich.

Digitaler Treff junger Fußball-Persönlichkeiten

Ihr Einfluss in Mannschaften bzw. in Vereinen – egal, ob auf oder neben dem Platz – ist oftmals ein wichtiger Baustein für den sportlichen Erfolg, aber auch für positive Entwicklungen fernab von Toren, Punkten und Tabellen. Etablierte oder auch kommende Führungsspieler kristallisieren sich dabei zumeist schon im Nachwuchsalter heraus. 14 solcher Jugendlichen aus insgesamt zwölf Klubs nahmen im Februar an einem digitalen Angebot des Landesfußballverbandes (LFV) teil, das sich eigens an diese wichtigen Rollen richtete: Der Führungsspielertreff.

Vor zwei Jahren feierte das zweitägige Format seine erfolgreiche Premiere, ehe 2020 aufgrund der Coronapandemie eine unfreiwillige Pause eingelegt wurde. In diesem Jahr wurde der wichtige Austausch im Sinne der seinerzeit gültigen behördlichen Vorgaben mittels einer Online-Videokonferenz wieder ins Leben gerufen.

Und das Fazit fiel erneut positiv aus: „Ich würde auch dieses Mal von einem Erfolg sprechen“, bilanzierte Elias Leidel. Der aus Westmecklenburg stammende 18-Jährige kann



Im Jahr 2021 fand der LFV-Führungsspielertreff mit insgesamt 14 Teilnehmer aus zwölf Vereinen per Video-Konferenz statt. Foto: LFV

dies durchaus beurteilen, gehörte er doch beim ersten Führungsspielertreff in Rostock einst zu den Teilnehmern. Nach einem mehrwöchigen Praktikum absolviert Leidel mittlerweile seit September seinen einjährigen Freiwilligendienst in der LFV-Geschäftsstelle und war dahingehend an der Organisation und der Abwicklung des Treffens beteiligt. „Durch die gute Mitarbeit der Teilnehmer wurde das Online-Meeting zu einer angenehmen Veranstaltung. Neben den vermittelten fachlichen Themen hatten wir auch eine Menge Spaß,

was letztlich auch ein positives Feedback von Seiten der Teilnehmer erzeugte.“

Ähnlich sah es auch Domenik Thrun vom BSV Krusenfelde. Der 18-Jährige ist ebenso wie Elias Leidel Mitglied der Start-11 des LFV. Eine Gruppe, die sich im vergangenen Juli aus einer Veranstaltung rund um das Engagement junger Menschen im Fußballsport in Zinnowitz heraus generierte. Interessantes Detail: Die Idee dafür und für das zunehmende Mitwirken der jungen Generationen generell entstammte den Überlegungen im ersten Führungsspielertreff 2019. Thrun und viele weitere Mitstreiter der Start-11 hatten das Programm für das Wochenende in enger Zusammenarbeit mit der LFV-Geschäftsstelle zusammengestellt. Und das kam letztlich sehr gut an: „Der diesjährige Führungsspielertreff hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. In guten und offenen Gesprächsrunden entstanden viele Synergien unter den Teilnehmer und es konnte sich über die Aufgaben abseits des Platzes ausgetauscht werden“, sagte Thrun im Anschluss an die zweitägige interaktive Videokonferenz.



Landesfußballverband M-V e.V.

E-Mail: info@lfvm-v.de
www.lfvm-v.de

Termine

14.04.2021 18.30 Uhr
 Kurzschulung „Ehrenamt im Sportverein“ (Prohn)

15.04.2021 18.00 Uhr
 Kurzschulung „Kinderschutz“ (Online)

16.04. – 17.04.2021
 Trainerfortbildung „Erwachsenentraining“ (Friedland)

19.04. | 26.04.2021
 Kurzschulung „Social Media im Sportverein“ (Online)

28.04.2021
 Kurzschulung „Wertevermittlung im Kinder- und Jugendfußball“ (Rostock)

Anmeldungen sind ausschließlich im Online-Veranstaltungskalender (www.lfvm-v.de/s/v) des LFV möglich.



Handballverband M-V e.V.

E-Mail: info@hvmv.de
www.hvmv.de

Schon mit einem Challenge-Lauf nach Madrid gemeinsam mit den heimischen Fußballern, um während des Trainings- und Spielverbots in der Corona-Zeit aktiv zu bleiben, hatten die Handballerinnen vom SV Empor Kühlungsborn ein Achtungszeichen gesetzt. Jetzt verwirklicht der Verein noch eine ganz andere großartige Idee, wie Attila Aszaló und Andreas Köster mitteilen: „Anfang des Jahres hatten wir Kontakt zur DKMS (eine gemeinnützige GmbH – vorher Deutsche Knochenmarkspenderdatei/R.R.) aufgenommen. Gerne hätten wir eine Typisie-

Trikots werden versteigert

Kühlungsborner Handballer unterstützen Knochenmarkspende

rungsaktion bei unseren Spielen durchgeführt. Durch Corona aber eher schwierig...“ Kurzerhand wurde eine Trikotversteigerung ins Leben gerufen. Viele Vereine halfen, unter anderem Borussia Dortmund, Bayern München, MT Melsungen oder die Seawolves, die Bundesliga-Basketballer aus Rostock. Und noch viele mehr aus Handball, Fußball und Basketball. In der letzten Februarwoche ging es los. „Die Teilnehmer können unter den Posts ihre Gebote kommentieren. Nach einer Woche gewinnt das höchste Gebot. Das Paket mit dem Trikot, einem Beutel unseres Vereins, gestellt von Sportdruckmeer, und ein Gutscheincode von Team Nahtstelle findet nach Überweisung des Geldes den Weg zum neuen Besitzer“, heißt es aus Kühlungsborn. Das



erste Trikot von der MT Melsungen aus der 1. Handball-Bundesliga ersteigerte ein Fan vom Rostocker HC für 100 Euro.

Es folgten ein Trikot mit Unterschriften von Bayer 04 Leverkusen aus der 1. Fußball-Bundesliga und ein Basketball mit Unterschriften von Brose Bamberg. Die Aktion, die bei Facebook unter SV Empor Kühlungsborn und bei Instagram unter Küstenhandball läuft, geht weiter, bis alle Trikots versteigert sind.

Rüdiger Rump

Lange Punktspielpause Saison aber noch nicht abgeschlossen

Erst bis Anfang des Jahres, dann bis Ende Januar, bis Ende Februar und schließlich bis Ostermontag, 5. April – die Zwangspause für die Handballer im Land musste vom Präsidium des Handballverbandes Mecklenburg-Vorpommern (HVMV) etwa im Monatstakt verlängert werden. Wie es weitergeht, bleibt abzuwarten und hängt davon ab, wann alle Mannschaften endlich in die Sporthallen dürfen. HVMV-Präsident Peter Rauch sprach sich jedoch erneut dafür aus, die Saison noch nicht abzuschreiben, sondern alle Möglichkeiten

offen zu halten, damit die Handballer ein Ziel für ihr Training bekommen.

Das ist auch der überwiegende Tenor aus den Vereinen im Männer- und Frauenbereich, ergab eine Abfrage von Thomas Schweder, Vizepräsident für Spieltechnik, und Frauenwartin Brigitte Franz. „Alle möchten gern bis Ende Mai spielen und das über den Verband organisiert, egal wie oft“, sagte Schweder. Denkbar wäre, die Hinrunde bis zum Ende zu absolvieren, um die Meister zu ermitteln. Auch für Mannschaften, die gern in eine Liga

höher aufsteigen möchten, würde eine Lösung gefunden. Allerdings brauchten die Vereine der Abfrage zufolge eine Vorbereitungszeit von etwa vier Wochen bis zu einem Neustart der Saison.

Für den Nachwuchsbereich sieht Vizepräsident Michael Blumenau kaum eine Chance vor Mai. Dann könnten die Hinrunden in den Jugendlichen abgeschlossen und im Juni die Meister ermittelt werden. Letzteres gelte auch für die Altersklassen darunter sowie für die Bestenermittlung im Beachhandball. Natürlich erst, wenn die Politik rechtzeitig den Breitensport wieder erlaubt.

Ein kleiner Lichtblick: Aufgrund der Landesverordnung von Mitte Februar, nach der Landeskader wieder das Training aufnehmen durften, konnte für die Auswahlmannschaften männlich 2005 und weiblich 2006 der erste Lehrgang nach der langen Auszeit an der Sportschule Güstrow durchgeführt werden. Ein wichtiger Meilenstein im Hinblick auf die Sichtungen des Deutschen Handballbundes (DHB) und neue Motivation gerade auch für Landeskader, die allein, zu zweit oder dritt in ihren Vereinen weiter ohne Mannschaftstraining auskommen mussten. Und die erforderlichen Corona-Tests beim Lehrgang verliefen negativ.

Rüdiger Rump

Die Sitzung des HVMV-Präsidiums wieder als Videokonferenz Bildschirmfoto: Jörg Dombdera



Annika Würfel

hinterlässt starken Eindruck beim Grand Slam in Tel Aviv

Das zweite Turnier der diesjährigen IJF-World-Tour in Tel Aviv (Israel) begann leider nicht so reibungslos, wie man es im Normalfall erwarten darf. Der Airport in Tel Aviv war vor dem Grand Slam noch nicht geöffnet, sodass die IJF zahlreiche Privatflüge organisieren musste, um die Sportler und Funktionäre in die Nähe des Wettkampfortes zu bringen. Die erforderlichen Corona-Tests waren dann eher ein kleineres Übel, bevor man sich auf das eigentliche Geschehen vorbereitete.

Das Team des Deutschen Judo-Bundes brachte insgesamt 22 Athleten an den Start und fand dort 399 Mitbewerber aus 60 Nationen vor. Mit dabei Annika Würfel,

die einundzwanzigjährige Rostockerin, die derzeit in Berlin studiert und trainiert, startete im Limit bis 52 kg. Als Weltranglisten 162ste stand Annika in ihrer Auftaktbegegnung Agata Perenc aus Polen gegenüber. Diese erfahrene Kämpferin besetzt den 23. Rang der Weltrangliste und kann auf eine stattliche Anzahl internationaler Erfolge zurückschauen. Für Annika aber kein Grund zurückhaltend zu agieren. Auf Augenhöhe begegneten sich beide Gegnerinnen, wobei Annika immer wieder die besseren Aktionen hervorbrachte. Folgerichtig ging Annika nach einer sehenswerten Wurftechnik, die mit einem Waza-ari (Wertung) belohnt wurde, in Führung. Aus der anschließenden



Judo-Verband M-V e.V.

E-Mail: judoverbandmv@t-online.de
www.jvmv.de

Haltetechnik konnte sich Agata Perenc zwar noch befreien, aber ihre Niederlage konnte sie nicht mehr verhindern. Somit zog Annika in die nächste Runde ein. Ihre nächste Gegnerin war Majlinda Kelmendi aus dem Kosovo. Als zweifache Weltmeisterin und Olympiasiegerin von Rio de Janeiro ging Kelmendi als haushohe Favoritin auf die Tatami und wurde letztendlich ihrem Ruf gerecht. Den Eindruck, den Annika aber während der Begegnung hinterließ, kann man schon als „Grandios“ bezeichnen. Denn sie versteckte sich keineswegs und setzte die vorgegebene Marschroute gegen die griffstarke Kelmendi um. Noch in der Anfangsphase überraschte Annika Würfel ihre Widersacherin mit einer tiefen Seoi-Nage und bekam dafür einen Waza-ari zugesprochen. Im Verlauf des Kampfes wurde, die aus dem Kosovo stammende Athletin, immer stärker und glich die Wertung Waza-ari aus, bevor in der Verlängerung des Kampfes der dritte Shido für Annikas Ausscheiden sorgte. Auch wenn diese Niederlage das Ende des Grand Slam für Annika bedeutete, die Begegnung so lange offen zu halten und dazu eine Wertung gegen die Weltranglistenfünfte so lange zu behaupten, das ist schon mehr als nur ein Achtungszeichen.

Ralf Wilke



Annika beim Versuch eine Hebeltechnik zu vollstrecken. Foto: EJU

Kadersportler dürfen trainieren

Erste vorsichtige Schritte in Richtung Normalität? Das mag sein, aber für den übergroßen Teil der Judosportler bleiben die Trainingseinrichtungen geschlossen. Ein Zustand, bei dem sich alle Beteiligten nicht so recht wohl fühlen können. Gerade Judoka, mit ihrem ausgeprägten Sinn für die Judowerte des DJB, fällt es schwer, nicht so leistungsstarke Wettkämpfer und Breitensportjudoka in der Warteschleife zu sehen. Beim Training sind diese Sportler beinahe so wichtig, wie die Hochkaräter der Trainingsgruppe oder die der Landesauswahl. Nun müssen diese Sportler noch ausharren,



während die Kadersportler trainieren dürfen. Wir können durchaus verstehen, dass diese Anordnung bei vielen Sportlern ein Unrechtsempfinden hervorruft, allerdings ist der Lan-

desverband nicht der Verfasser der derzeitigen Corona-Einschränkungen. Somit haben wir, genauso wie jeder andere Bürger des Landes, die Bestimmungen der Landesregierung einzuhalten.

Bitte lasst unsere Bundes- und Landeskader mit eurem Wohlwollen trainieren, damit sie über unsere Landesgrenzen hinaus in naher Zukunft Erfolge feiern können.

Wir alle hoffen, dass wir ganz schnell unseren Judo sport auf alle Aktiven ausweiten dürfen. In diesem Sinne: „Seid Judo – bleibt Judo!“

Ralf Wilke



Leichtathletikverband M-V e.V.

E-Mail: info@lvmv.de
www.lvmv.de

Luca Meinke DM-Fünfter

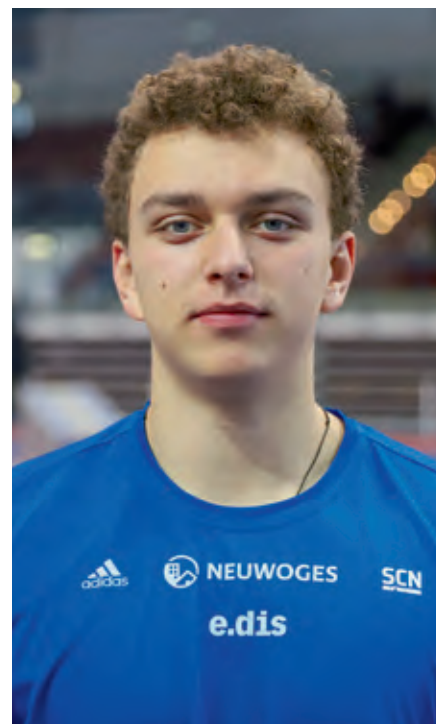
Bei den wenigen Hallenwettkämpfen dieses Winters erzielten Athleten aus Mecklenburg-Vorpommern beachtliche Ergebnisse. So erreichte Luca Meinke vom Schweriner SC als einziger Starter aus MV bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund den fünften Platz im Hochsprung der Männer. Nach-

dem der U20-WM-Fünfte des Jahres 2018 im Vorfeld mit 2,14 Meter eine neue persönliche Hallenbestleistung erzielt hatte, übersprang er bei den Titelkämpfen 2,10 Meter. Den Sieg sicherte sich der Dresdner Jonas Wagner mit 2,28 Metern.

Beim 15. Sparkassen-Meeting in Rochlitz erzielten Neubrandenburger Kugelstoßer neue persönliche Bestleistungen. In der männlichen Jugend U20 verbesserte sich der Dritte der deutschen Jugendhallenmeisterschaften 2020 und Vierte der deutschen U20-Meisterschaften 2020, Claudio Stoessel, mit der 6-Kilogramm-Kugel auf 18,66 Meter und wurde im U20-Wettbewerb Dritter. Er übertraf damit sogar schon die vom Deutschen Leichtathletik-Verband geforderte Norm für die diesjährigen U20-WM (18,50). Diese Leistung muss er jedoch in der Freiluftsaison zumindest noch einmal erbringen.

Ole Mehlberg gehört seit Beginn des Jahres zur U18 und überzeugte bei seinem ersten Wettkampf mit der 5-Kilogramm-Kugel. Mit 15,91 Metern verbesserte er seine alte Bestmarke, die er noch mit dem 4-kg-Gerät erzielt hatte, und erreichte ebenfalls den dritten Platz.

*Ralf Ploen,
Leitender Landestrainer*



Hat mit der 6-kg-Kugel bereits die U20-Freiluft-WM-Norm geknackt: Claudio Stoessel vom SC Neubrandenburg. Foto: Frank Benischke

Claudine Vita auf Olympiakurs



Foto: Frank Benischke

Auch wenn Claudine Vita derzeit Corona-bedingt nicht für sportliche Schlagzeilen sorgt, hinter den Kulissen kommt die Neubrandenburger Diskuswerferin täglich ihrem Traum – den Olympischen Spielen Ende Juli/Anfang August in Tokio – ein Stück näher. Mit ihren

Trainern Astrid Kumbert und Dieter Kollark feilt sie im heimischen Jahnsportforum täglich hart an ihrer Form, mit der deutschen Diskuselite der Frauen weilte sie im Winter mehrfach im Trainingszentrum in Kienbaum. Dort machte sie im Februar eine eisige Erfahrung. Bei zweistelligen Minustemperaturen gewann sie einen internen Wettkampf mit 59,74 Metern vor Shanice Craft (MTG Mannheim/59,62) und Marike Steinacker (TSV Bayer Leverkusen/58,59), mit der sie am Bundesstützpunkt in Neubrandenburg gemeinsam trainiert.

„Das mit der Kälte war schon sehr speziell“, erinnert sich Vita, die bewies, dass sie auch mit extremen Situationen zurechtkommt. Das Winter-Intermezzo ist jedoch inzwischen Geschichte. „Jetzt wird’s langsam ernst“, weiß die 24-Jährige mit Blick auf den April, in dem es drei wichtige Qualifikationswettkämpfe für Olympia geben wird – in Halle/Saale, in Schönebeck und zum Abschluss am 21. April das Abendsportfest im heimischen Neubrandenburg. Die endgültige Entscheidung, welches Trio die deutschen Farben im Diskusring in Tokio vertreten wird, fällt dann nach den deutschen Meisterschaften am 5. und 6. Juni in Braunschweig.

Die Wahrscheinlichkeit, dass Claudine Vita am 31. Juli (Vorkampf) und hoffentlich auch am 2. August (Finale) in der japanischen Metropole im Diskusring stehen wird, ist hoch. Die

zweifache Nachwuchs-Europameisterin und EM-Vierte von 2018 hat wie Nadine Müller (Halle/Saale) und Kristin Pudenz (Potsdam) die Olympianorm von 63,50 Metern bereits 2019 geschafft. Damals steigerte sie ihre Bestleistung sogar auf 66,64 Meter – Weltklasse. Weil die Saison 2020 weitgehend ausfiel, erkennt der Verband die Norm auch für 2021 an.

So wundert es nicht, dass die ohnehin mittlerweile mit viel Selbstbewusstsein ausgestattete Vita die Mission Olympia mit einer Portion Vorfriede sieht, auch wenn sie glaubt, dass „wir uns aufgrund von Corona wohl von ‚normalen‘ Spielen verabschieden müssen“. Dennoch hoffe sie, dass die Wettbewerbe nicht vor komplett leeren Rängen ausgetragen werden müssen. „Das wäre wirklich jammerschade und im Zusammenhang mit dem Begriff Olympia auch kaum vermittelbar.“

Die aktuellen Corona-Zahlen in Japan machen aber Hoffnung – und es sind ja auch noch rund vier Monate bis zur Eröffnung der Spiele. Für Claudine Vita geht es bis dahin unter anderem noch in ein Trainingslager auf Zypern. Und wenn in diesem Jahr tatsächlich wider Erwarten alles schief laufen sollte, hat sie einen ganz besonderen persönlichen Trost: „Mit 24 bin ich ja noch jung. Wenn ich gesund bleibe, sind die Olympischen Spiele 2024 und 2028 für mich auch noch ein Ziel.“

Burkhard Ehlers, LVMV-Medienwart

Corona-Winter nicht alles ist schlecht

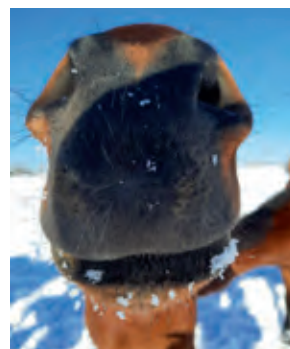
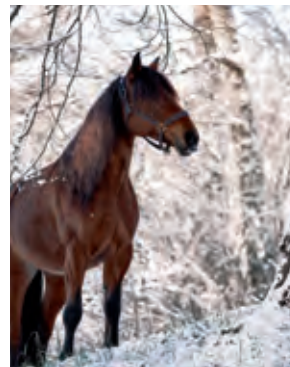
Der Winter hat sich äußerst abwechslungsreich gezeigt – Schnee, Frost, Frühlingsgefühle und reichlich Sonnenschein. Durch die coronabedingten Maßnahmen konnten für unsere Athleten keine regionalen, überregionalen oder internationalen Sichtungslehrgänge, Kadertrainings, Wettkämpfe oder Vorbereitungsmaßnahmen am Boden oder auf dem

Pferd stattfinden. Doch wir Pferdeleute wissen, der Winter hat bei diesem Wetter einiges zu bieten gehabt. Im Fotowettbewerb Pferde-Winter-Ferien blicken wir voller Stolz auf die emotionalen Fotostrecken unserer Hobbyfotografen mit ihren facettenreichen und außergewöhnlichen Wintermotiven zurück.



Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.

E-Mail: c.krempien@pferdesportverband-mv.de
www.pferdesportverband-mv.de





**Ringerverband
Mecklenburg-Vorpommern**

E-Mail: bremer.torgelow@freenet.de
www.ringen-mv.de

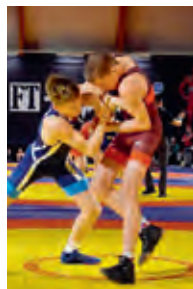
Ringerinnen und Ringer kämpfen um Plätze zu den Europameisterschaften

Angelina und Josefine Purschke vom SV Warnemünde rechnen sich gute Chancen für einen Start bei den EM der Junioren*innen (18 – 20 Jahre) in Dortmund aus. Matti Stolt, Hanseatischer AC Stralsund, nimmt gemeinsam mit einer Landesauswahl

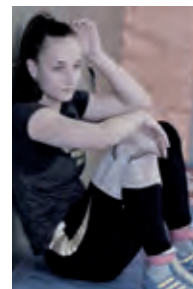
M-V an einem zentralen Lehrgang des Spitzenverbandes DRB in Heidelberg teil, um sich eine Chance auf einen Start bei den Kadetten EM in Samokov (BUL) zu erkämpfen. Steven Ecker will durch das Hintertürchen noch den Sprung zu der EM U23 schaffen.



Luisa Scheel
SV Warnemünde
NK2 Kader
Geboren: 29.05.2003
Trainer: Benno Gallinat/
Felix Thätner
Ringen seit: 2013



Matti Stolt
Hanseatischer
AC Stralsund
NK2 Kader
Geboren: 18.08.2005
Trainer: Tom Linke/
Heinz Thiel
Ringen seit: 2010



Angelina Purschke
SV Warnemünde
NK1 Kader
Geboren: 31.08.2001
Trainer: Benno Gallinat/
Michael Kothe
Ringen seit: 2013

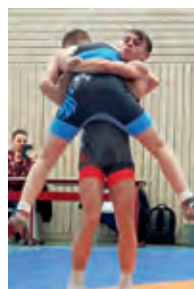
Jahr	Erfolge
2016	DM, 8. Platz, 56 kg, Kadettinnen
2017	DM, 8. Platz, 56 kg, Kadettinnen
2018	DM, 5. Platz, 61 kg, Kadettinnen
2019	DM, 4. Platz, 61 kg, Kadettinnen
2020	1. Platz, Kaderturnier DRB 1. Platz, Saarland Open 1. Platz, Platz Open Austria

Jahr	Erfolge
2018	DM, 6. Platz, Jugend B
2019	DM, 2. Platz, Jugend B

Jahr	Erfolge
2014	DM, 10. Platz, 43 kg, Kadettinnen
2015	DM, 9. Platz, 49 kg, Kadettinnen
2016	DM, 5. Platz, 49 kg, Kadettinnen
2017	DM, 2. Platz, 49 kg, Kadettinnen
2018	Deutsche Meisterin, 49 kg, Kadettinnen Deutsche Meisterin, 53 kg, Juniorinnen EM, 8. Platz, Skopje, Kadettinnen
2019	DM, 6. Platz, 53 kg, Juniorinnen DM, 3. Platz, 53 kg, Frauen



Josefine Purschke
SV Warnemünde
NK1 Kader
Geboren: 31.08.2001
Trainer: Benno Gallinat/
Michael Kothe
Ringen seit: 2013



Steven Ecker
SV Warnemünde
NK1 Kader
Geboren: 01.09.2000
Trainer: Benno Gallinat/
Artur Dzigasov
Ringen seit: 2010



Rebekka March
SV Warnemünde
NK1 Kader
Geboren: 21.01.2003
Trainer: Benno Gallinat/
Felix Thätner
Ringen seit: 2014

Jahr	Erfolge
2014	DM, 5. Platz, 40 kg, Kadettinnen
2015	DM, 2. Platz, 46 kg, Kadettinnen
2016	DM, 2. Platz, 52 kg, Kadettinnen
2017	Deutsche Meisterin, 53 kg, Kadettinnen EM Sarajevo, 15. Platz
2018	Deutsche Meisterin, 53 kg, Kadettinnen DM, 4. Platz, 57 kg, Juniorinnen
2019	DM, 3. Platz, 57 kg, Juniorinnen DM, 4. Platz, 57 kg, Frauen EM Pontevedra, 7. Platz, Juniorinnen

Jahr	Erfolge
2013	DM, 6. Platz, 34 kg, B Jugend
2014	DM, 3. Platz, 38 kg, B Jugend
2015	DM, 9. Platz, 46 kg, A Jugend
2016	Deutscher Meister, 50 kg, A Jugend EM Schweden, 20. Platz, 50 kg
2017	DM, 3. Platz, 50 kg, A Jugend Deutscher Meister, 50 kg, Junioren EM Sarajevo, 11. Platz
2018	Deutscher Meister, 55 kg, Junioren DM, 5. Platz, 55 kg, Männer
2019	Deutscher Meister, 55 kg, Junioren DM, 3. Platz, 55 kg, Männer

Jahr	Erfolge
2016	DM, 3. Platz, 38 kg, Kadettinnen
2017	Deutsche Meisterin, 40 kg, Kadettinnen
2018	Deutsche Meisterin, 46 kg, Kadettinnen EM Skopje, 5. Platz, 46kg WM Zagreb, 10. Platz, 46 kg
2019	Deutsche Meisterin, 49 kg, Kadettinnen Europameisterin, EM Faenza Europäisches Olympisches Festival in Baku, 7. Platz

Bundesstützpunkt Wiesbaden/ Frankfurt am Main Sportbetrieb hat begonnen und MV-Schütze ist mit dabei

NK 1 Kader Arne Theuerkauf gemeinsam mit Theo Hadrath als Bundesassistententrainer im neuen Domizil des Deutschen Schützenbundes

Im Februar 2021 hatte es endlich ein Ende mit der Ruhe im neu errichteten Bundesstützpunkt des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden/Frankfurt am Main. Es begannen die ersten Lehrgänge und Maßnahmen für die DSB-Kaderathleten. Und mitten drin der Sportschütze aus M-V Arne Theuerkauf, der es 2020 geschafft hatte, in den NK-1-Kader aufzusteigen. Der 16-jährige Schüler des Neubrandenburger Sportgymnasiums, der im Landesleistungs-

stütze unter der Leitung von Günter Hettig war, begleitete Arne nun als Bundesassistententrainer nach Wiesbaden. Und beide waren voll des Lobes über das neu errichtete Bundesleistungszentrum, das direkt neben der Bundesgeschäftsstelle des DSB errichtet wurde. Die nach neuesten Kriterien entstandenen Schießstände, die 32 modern eingerichteten Doppelzimmer im BLZ Wiesbaden, als auch die hervorragende Versorgung durch die Hotelmitarbeiter



vl.: Arne Theuerkauf, Trainer Günter Hettig, Theo Hadrath

zentrum (LLZ) des LSV M-V auf dem Schießstandgelände im Neubrandenburger Burgholz von Trainer Günter Hettig trainiert wird, fuhr gemeinsam mit seinem sportlichen Vorbild Theo Hadrath am 18.02. in die hessische Landeshauptstadt, dem Sitz des viertgrößten Sportfachverbandes im Deutschen Olympischen Sportbund, dem Deutschen Schützenbund. Der 23-jährige Theo Hadrath, der bis vor wenigen Jahren selbst noch aktiver Sport-

schufen eine angenehme Atmosphäre für alle angereisten DSB-Kaderathleten. Der Lehrgang war aus Sicht des frisch berufenen Bundesassistententrainers Theo Hadrath gut vorbereitet und durchorganisiert. Er diente in erster Linie nach langer Pause dem gemeinsamen Trainieren und Kennenlernen der Kaderathleten und der Vorbereitung auf die EM-Qualifikation, die Anfang März in München stattfand. Neben dem praktischen Training der Bundeskader,



Landesschützen-
verband M-V e.V

E-Mail: info@lsv-mv.de



Wolfgang Severin

bei dem sich Arne im Vergleich zu seinen Mitstreitern aus anderen deutschen Leistungszentren gut präsentierte, bot der DSB den jungen Nachwuchskadern auch interessante Vorträge an. Hier ging es unter anderem um die Möglichkeit der Förderung über die Sporthilfe und um die duale Karriereplanung, wie bringe ich den Leistungssport und die berufliche Entwicklung unter einen Hut.

Der Landesnachwuchstrainer im LSV M-V Wolfgang Severin freut sich über die Entwicklung von Arne Theuerkauf, der im SV Vier Tore Neubrandenburg beheimatet ist, dem Schützenverein, der als Träger des Landesleistungszentrums des Verbandes einen maßgeblichen Anteil an der Entwicklung von Schießsporttalenten in M-V trägt. Ebenso positiv bewertet er, dass mit dem ehemaligen Leistungsschützen Theo Hadrath junge engagierte Leute in die Verantwortung wechseln, um neuen Kaderschützen auch weiterhin den steinig Weg des Leistungssports zu ebnet.

Jörn Schmöcker

Landesturnverband M-V e.V.

 E-Mail: info@turnen-mv.de
www.turnen-mv.de

Termine 2021

Aktuelle Informationen zu geplanten Veranstaltungen sowie Aus- und Fortbildungen sind unserer Website zu entnehmen! www.turnen-mv.de Bei weiteren Fragen sind wir vorrangig per Mail zu erreichen (info@turnen-mv.de).

Alle geplanten Termine sind unter Vorbehalt der Entwicklungen der Öffnung der Sporträume.

Aus- und Weiterbildung im online-Format

Fortbildung Kampfrichter C-Lizenz Gerätturnen

Der LTV M-V hat 2021 einige der Bildungsangebote auf Online-Varianten umgestellt. So konnten wir Ende Januar und Anfang März 2021 mit der Referentin Petra Schulz (Hamburg) insgesamt knapp 25 Kampfrichter*innen im Gerätturnen schulen. Feedbacks der Teilnehmer*innen zeigen, dass in der Online-Schulung Lerninhalte sehr kompetent durch die Referentin vermittelt wurden, wengleich eine viel höhere Konzentration von allen Teilnehmern erforderlich war.

Ausbildung Übungsleiter*in C Kinderturnen Hybrid

Am Freitag, den 26.02.2021 startete unsere Übungsleiterausbildung. Aber nicht wie geplant und üblich in der Turnhalle! 11 gemeldete TeilnehmerInnen warteten auf „Lockerung“ im Lockdown! Da diese nicht in Sicht war, entschlossen wir uns zu einem Hybridformat der Ausbildung. Der Themenmix und die Referentenvielfalt machten es möglich, das erste Modul vom 26.–28.02.2021 der Ausbildung erfolgreich mit insgesamt 22 Lerneinheiten zu gestalten und abzuschließen. Wie geht es weiter? Die Teilnehmerinnen freuen sich auf die Turnhalle und viele Praxisbeispiele in Modul II und III.



Trio: Emily Kaehler, Thyra Vatter und Hedi Leppin mit Bundestrainer Igor Blintsov

Am 11. und 12. Februar 2021 waren der Bundestrainer Igor Blintsov und Choreografin Ana Matyskina vom Deutschen Sportakrobatik Bund (DSAB) zu Gast bei den im Dezember 2020 normierten Bundeskaderathletinnen Emily Kaehler, Thyra Vatter und Hedi Leppin des VfL Schwerin. Ziel war es, sich ein Bild von dem Trio zu machen, Elemente zu üben und zu coachen. Darüber hinaus konnte sich die neue Landestrainerin der Sportakrobatik Tina Albrecht vorstellen und sich mit den Trainern abstimmen. Das Trio um Tina Albrecht hat große Ziele: Die Aufnahme ins National-Team und die WM in Genf.

Der Besuch des Bundestrainers wurde auch zum Anlass, Karola Mevius – Trainerin, Lehrkraft am Sportgymnasium, Vereinsmanagerin des VfL Schwerin – mit der Ehrennadel in Gold des DSAB zu ehren. Die Ehrung wurde vom Sport-

Besuch des Bundestrainers und Ehrung von Karola Mevius

direktor des DSAB Hannes Schenk und dem Präsidenten des LTV M-V Dr. Christian Frenzel vorgenommen. Frau Mevius, die als Trainerin zahlreiche Talente hervorgebracht und diese im Training und bei Wettkämpfen begleitet hat, hatte schon im Januar 2021 offiziell den Staffelnstab an die neue Landestrainerin übergeben. Der LTV M-V bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und hofft, dass Frau Mevius auch weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht und wir von ihrem großen Erfahrungsschatz profitieren.



Karola Mevius. Fotos: Tina Albrecht

It's „time to present“

Am 04. Februar 2021 führte der LTV M-V einen weiteren Online-Treff unter dem Motto: It's „time to present“ durch. 16 Vereinsvertreterinnen und Interessierte aus MV folgten der Einladung des LTV M-V und der Impulsgeberin Susann Richter, Fachausschussvorsitzende Gymnastik, Tanz, Dance. Frau Richter wirkte u.a. bei den großen Stadiongalen der Internationalen Deutschen Turnfeste mit, steht im engen Kontakt zum Deutschen Turner Bund, trat mit ihrer Vereinsgruppe beim Feuerwerk der Turnkunst als Lokalgruppe auf und organisierte in Pandemiezeiten ein digitales

TSV Röbel 90 e.V. beim Feuerwerk der Turnkunst 2020



Format zum „Müritz Dance Cup“ in Röbel. In einem kurzen Impulsvortrag wurden neue Formate für Vereine des LTV MV für Shows, Veranstaltungen und Wettbewerbe aufgezeigt und an bekannte Formate, z.B. das „Rendezvous der Besten“ oder „Tuju-Starts“ erinnert. Das Interesse nach einer engeren Vernetzung und Auftrittsmöglichkeiten bzw. Plattformen im Land wurde sehr deutlich, genauso wie nach Choreografie-Workshops bzw. „Dance-Werkstätten“. Weitere Impulse liefern benachbarte Landesturnverbänden, wie bspw. der Berliner Turn- und Freizeit Bund, der einen sehr aktiven Show- und Vorführbereich mit einem großen Erfahrungsschatz. Der LTV M-V verfolgt mit dem Online-Format sein Ziel, die vielfältigen Formate des Show- und Vorführbereichs der GYMWELT in MV auszubauen. Hierzu gab es rege Zustimmung! Vereinsgruppen, die ebenfalls Interesse haben sich zu präsentieren und weitere Informationen erhalten möchten, melden sich gern bei uns im Verband.



Jetzt scannen
und mehr
erfahren

ARAG. Auf ins Leben.

Sicher aufgestellt – mit unserem Sport-Vereinsschutz

Drei Produktpakete mit starker Performance: Als Europas größter Sportversicherer bieten wir weitreichenden Schutz für Ihr Vereinsinventar – zum Beispiel in Sporthalle, Vereinsgebäude und auf Fahrten zu Vereinszwecken. Damit sind Sie sicher aufgestellt!

Mehr Infos unter www.ARAG-Sport.de

So nur bei der ARAG



befindet
sich im
Neubau



Sportschule Yachthafen Warnemünde

Yachthafen Warnemünde Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84
Telefax 03 81-5 23 46
E-Mail yachthafen-wm@t-online.de
www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de
Schulleitung: Jörn Etzold



SPORTSCHULE GÜSTROW

Sportschule Güstrow des Landessportbundes M-V e.V.

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow
Telefon 0 38 43-2 50 90
Fax 0 38 43-25 09 30
E-Mail guestrow@lsb-mv.de
www.sportschule-guestrow.de
Schulleitung: Detlev Müller



Immer ein gutes Gefühl –
mit einem Schutzengel an Ihrer Seite.

www.provinzial.de

Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen